



Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und Trogner

Die Wohnfläche pro Person hat in den vergangenen Jahren in der Schweiz stetig zugenommen. Sie beträgt heute 45 m². Diese Entwicklung findet auch in Trogen statt. Die Baukommission hat im letzten Jahr einige Bewilligungen erteilt und trotzdem stagniert die Bevölkerung.

Aktuell liegen drei grosse Pendenzen bei der Baukommission. Das Werkheim Neuschwendli plant zwei Erweiterungsbauten für Werkstätten und Wohngruppen, im Cornelia-Gebäude sind 14 Loftwohnungen geplant und in der Bleichi möchte die Mould2part in eine Erweiterung investieren. Unsere Aufgabe ist es, die Bauabsicht der Bauherren im Rahmen der Gesetze zu bewilligen resp. einzuschränken und immer häufiger auch mit den Interessen von Nachbarn in eine verlässliche Balance zu bringen. Ob diese Bewilligungen zum angestrebten moderaten Wachstum führen?

Marc Fahrni

Abrechnung Bachoffenlegung und Deponiesanierung Schurtanne

Der Gemeinderat hat erfreut vom Schlussbericht und der Abrechnung für die Bachoffenlegung und die Deponiesanierung Schurtanne Kenntnis genommen. Die Bauabrechnung schliesst über Fr. 100'000.– besser ab.

Im Herbst 2012 hat der Gemeinderat von den voraussichtlichen Projektkosten für die Offenlegung des Schurtannenbaches und der Deponie Schurtanne Kenntnis genommen und erste Kredittranchen in den Voranschlag 2013 aufgenommen. In einer 1. Etappe waren die Bachoffenlegung sowie die Erstellung einer Sickerleitung vorgesehen. Für den Fall einer nach wie vor ungenügenden Wasserqualität wären als weitere Etappen die Oberflächenabdichtung der Deponie und im schlechtesten Fall der Bau eines Pumpwerkes vorgesehen gewesen.

Erfreulicherweise konnte bereits nach Ausführung der 1. Etappe das Projekt ohne weitere Massnahmen abgeschlossen werden. Insbesondere war die Oberflächenabdeckung durch eine Bentonitmatte bereits nicht mehr notwendig. Die Wasser- und Sedimentanalysen der Proben vom Dezember 2013 und vom April 2014 zeigen keine Überschreitungen der Bestimmungsgrenzen bzw. der Konzentrationswerte nach der Altlasten-

Verordnung. Mit den ausgeführten Massnahmen der Bachoffenlegung mit Sohlenabdichtung, Spundwand (in der Moräne eingebunden) und Meteorwasser-Sickerleitungen sind die Vorgaben der Altlasten-Verordnung erfüllt worden.

Das Risiko einer Gewässerverschmutzung und/oder der Freisetzung von belasteten Materialien ist als sehr gering zu bewerten. Dies auch unter dem Gesichtspunkt der vorhandenen Durchnässung der abgelagerten Abfälle. Der Zustand des Gewässers wird in den nächsten zwei Jahren durch das Amt für Umwelt weiterhin untersucht.

Die Bauabrechnung schliesst erheblich günstiger als erwartet. Der Kostenvoranschlag wies Gesamtinvestitionen von Fr. 785'000.– aus. Die Gesamtabrechnung beläuft sich nun auf Fr. 666'831.60. Die Nichtbeanspruchung der vorgesehenen Kosten für die Baunebenarbeiten und die Reserveposition für Unvorhergesehenes führen zu einem Besserabschluss von Fr. 118'168.40. Nach Abzug aller Bundes- und Kantonssubventionen hat die Gemeinde einen Kostenanteil von rund Fr. 300'000.– zu tragen.

Der Gemeinderat ist über den erfolgreichen Abschluss der Bau- und Sanierungs-

arbeiten sehr erfreut. Es hat sich gezeigt, dass die Schliessung der Deponie Schurtanne der richtige Entscheid war, um weitere teure Sanierungsmassnahmen an der Deponie zu vermeiden.

Das Bauwerk hat im übrigen einen weiteren angenehmen Nebeneffekt für den Pistenverlauf des Skiliftbetriebs. Durch die Geländeanpassungen oberhalb der Aststrasse ist der Höhenunterschied vom Ende der Skipiste zur Talstation des Skiliftes deutlich geringer geworden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindegeschreiberin

Rücktritte aus den Behörden und Kommissionen

Bereits längere Zeit sind die Rücktritte von Niklaus Sturzenegger als Gemeindepräsident, Urs Schläpfer als Kantonsrat, Peter Schindler als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission sowie von Stefanie Ruf Rentsch aus der Schulkommission bekannt. Die Ersatzwahlen finden am 12. April 2015 an der Urne statt, gleichzeitig mit den Gesamterneuerungswahlen.

Innerhalb der Frist bis 31. Januar 2015 sind ferner vier Rücktritte aus der Energiekommission eingereicht worden: Mig Enz-

mann, Christoph Müller, Alfonso Samanes und David Welz haben demissioniert.

Zudem konnte bereits im Frühjahr 2014 leider ein Sitz im Büro für die Urnenabstimmungen und Wahlen nicht besetzt werden.

Wer sich für einen dieser vakanten Kommissionssitze interessiert, meldet sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trogen. Die Kommissionswahlen finden an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates für das neue Amtsjahr Ende Mai 2015 statt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindegeschreiberin

Erinnerung: Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2015

Anträge für das laufende Jahr müssen bis spätestens 31. März 2015 der AHV-Gemeindezweigstelle eingereicht werden. Nach diesem Datum sind keine Beiträge mehr für das laufende Jahr 2015 möglich.

Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie bei der Einwohnerkontrolle oder im Internet unter www.ahv-iv-ar.ch.

AHV-Gemeindezweigstelle Trogen

Gemeindetageskarten – bitte rechtzeitig beziehen

Bitte denken Sie daran, die Gemeinde – Tageskarten für die Ostertage rechtzeitig zu beziehen. Die Büros der Gemeindeverwaltung sind ab Gründonnerstag, 2. April 2015 um 12.00 bis und mit Ostermontag, 6. April 2015 geschlossen. Die Übersicht über die freien Tageskarten finden Sie auf unserer Homepage www.trogen.ch oder unter der Nummer 071 343 78 72.

Gemeindeverwaltung Trogen

IMPRESSUM

Die „Trogner Info Post“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 071 344 28 69 oder 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (s.kehl@medieninformatik.ch)

Produktion und Layout:

Kehl Medien Informatik GmbH
Lignofarmstrasse 3
8717 Benken SG
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
Lignofarmstrasse 3, 8717 Benken SG
(tip@trogen.ch)

Abonnemente:

Preis für ein Jahres-Abonnement für Auswärtige Fr. 45.–

Auflage:

1'000 Exemplare
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg gekennzeichnet*.

Nächste Nummer:

27. März 2015.

Nächster Einsendeschluss:

18. März 2015, 17.00 Uhr

Unsere Jubilare im März 2015

| | | |
|-------|-------|--|
| 29.3. | 94 J. | Heuscher, Pia Wäldlerstrasse 6 |
| 8.3. | 90 J. | Rechsteiner, Emma Kinderdorfstrasse 7 |
| 28.3. | 89 J. | Rechsteiner-Huber, Bertha, Wäldlerstrasse 4 |
| 17.3. | 87 J. | Knöfler-Koller, Anna Schwendi 2 |
| 28.3. | 82 J. | Rohner, Anna Wäldlerstrasse 4 |
| 7.3. | 80 J. | Widmer-Bösch, Herminette, Speicherstrasse 61 |
| 17.3. | 80 J. | Stüdtli-Gähler, Hulda Befang 5 |

ZIVILSTANDSAMT TROGEN

Geburt in der Gemeinde

Altherr, Henry Daniel

geboren am 19. Januar 2015 in Genf, Sohn der Anne-Marie Altherr und des Rappa Laurent

Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 16. Februar 2015 ohne Wochenaufenthalter:

1'703 Personen, keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

ZIVILSTANDSAMT TROGEN

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44

Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Mit Beratung zu mehr Energieeffizienz

Der Nationalrat hat in der Wintersession ja zur Energiestrategie 2050 gesagt. Stimmt der Ständerat ebenfalls zu, kann die Umsetzung in der Praxis erfolgen. Damit sind auch alle EnergiekonsumentInnen und -konsumenten zum effizienten Umgang mit Energie aufgefordert. Tipps dazu bietet in den Kantonen Innerrhoden und Ausserrhoden der Verein Energie mit seiner Energieberatung.

Wichtige Pfeiler der Energiestrategie bilden die Senkung des Energieverbrauchs sowie die Steigerung der Stromproduktion aus erneuerbaren, einheimischen Energieträgern. Der Verein Energie AR/AI ermöglicht den EinwohnerInnen und Einwohnern, sich über konkrete Effizienz-Tipps zu informieren und einen eigenen Beitrag an die Energiewende zu leisten. Der private Nutzen bleibt nicht aus: So können Haushalte beispielsweise mit dem Ersatz alter Haushaltgeräte durch neue der Effizienzklasse A+++ (Energieetikette)

oder mit LED Beleuchtung sowohl Energie als auch Geld sparen (siehe www.topten.ch).

Über die Geschäftsstelle in Waldstatt bietet der Verein den EinwohnerInnen und Einwohnern, Gewerbetreibenden, Schulen, Verbänden und Gemeinde produkteneutrale, kostenlose Vorgehensberatung im Gebäudebereich. Die Beratung kann telefonisch oder auf Anmeldung bei der Geschäftsstelle auch in Waldstatt oder Appenzell erfolgen. Die Mitglieder des Vereins können darüber hinaus bis zu einer Stunde kostenlose Beratung vor Ort (bei sich zu Hause) in Anspruch nehmen. Ebenso vermittelt das Beraterteam Informationsunterlagen und die Adressen weiterer Fachleute.

Die Vorgehensberatung des Vereins Energie AR/AI deckt den gesamten Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien ab und umfasst:

- Gebäudesanierungen (Wärmedämmung, Fensterersatz)
- Sanierung der Haustechnik
- Heizungsersatz

- Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien
 - Energiesparmassnahmen
 - Bauschäden
 - Energiebewusstes Verhalten
 - Neubauprojekte (Energieeffizienz)
- Beratung, die über diese Grundleistung hinausgeht oder von Nicht-Mitgliedern gewünscht wird, kann das Beraterteam gegen Rechnung ebenfalls ausführen oder den Ratsuchenden an einen privaten Energiefachmann weitervermitteln.

Weitere Informationen

Sie möchten sich über energieeffiziente Haushaltgeräte und Beleuchtung informieren, planen eine Gebäudesanierung oder wollen Heizkosten sparen, so wenden Sie sich mit Ihren Fragen an die Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI:

Energie AR/AI
Dorfstrasse 34
9104 Waldstatt
Tel. 071 353 09 49
info@energie-ar-ai.ch

(pd)

Erfrischend. Offen.
Kompetent.

MONICA
SITTARO

neu in den Regierungsrat
www.monica-sittaro.ch

FDP
Die Liberalen



SP Trogen unterstützt Dorothea Altherr

An der Hauptversammlung hat die SP Trogen die Kandidaturen für die Gemeindewahlen vom April nominiert. Sie schlägt die parteiunabhängige Dorothea Altherr als Gemeindepräsidentin vor. Kantonsratskandidat Jens Weber führt Ende März Stammtischgespräche.

Dorothea Altherr ist aus Frankreich in die Heimat zurückgekehrt. Jetzt will sie die Nachfolge von Niklaus Sturzenegger in Gemeindepräsidium und Gemeinderat antreten. Altherr war bereits früher als Gemeinderätin aktiv. Zusammen mit der Schulkommission leitete sie von 1997 bis 2002 das Ressort Schule – damals noch ohne Schulleitung. Ferner war sie drei Jahre lang Stellvertreterin des Gemeindepräsidenten. Später betrieb sie mit ihrem Lebenspartner in Frankreich ein Gästehaus und hatte ein eigenes Übersetzungsbüro. Nun will Dorothea Altherr an ihre



politische Tätigkeit anknüpfen, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten der Gemeinde Trogen erneut zugute kommen lassen. Sie kandidiert überparteilich, unterstützt von einem Komitee aus der ganzen Trogner Bevölkerung, das mittlerweile rund 100 Namen zählt. Mit ihrer Person, der

Motivation und den Zielen als Gemeindepräsidentin vermochte Dorothea Altherr die SP-Mitglieder zu überzeugen. Die Versammlung beschloss einstimmig Unterstützung.

Am Stammtisch kennenlernen

Schon länger bekannt ist die Kandidatur von Jens Weber (SP) für einen der zwei Trogner Sitze im Kantonsrat. Der ehemalige Gemeinderat und Baupräsident stellt sich einer Kampfwahl. Jens Weber tritt an, weil weltoffene und soziale Anliegen den Trognern wichtig sind, diese aber durch eine rein bürgerliche Delegation im Kantonsrat nur wenig Gehör

▲ Kantonsratskandidat Jens Weber umrahmte die SP-Hauptversammlung mit Gitarre und Gesang.

finden. Er will die Vielfalt des Dorfes im Kantonsparlament vertreten. Vom 26. bis 28. März veranstaltet Jens Weber in vier Trogner Lokalen Stammtischgespräche. Die Bevölkerung hat dann nochmals Gelegenheit, ihn näher kennenzulernen.

Für Kommissionen nominiert

Bei den Gemeindewahlen sind auch zwei Kommissionssitze neu zu besetzen. Für die Schulkommission sprach die Versammlung Barbara Knöfler (parteiunabhängig), früher Primarlehrerin in Arbon, das Vertrauen aus. Für die Geschäftsprüfungskommission wurde Stefanus Bertsch (SP) nominiert. Bertsch verfügt über eine kaufmännische Grundausbildung zum Betriebsdisponenten SBB und absolvierte später die Ausbildung zum Sozialpädagogen. Er hatte eine führende Position bei der Stiftung Waldheim und ist heute bei der Obvita Leiter des «Wohnens im Erwerbsalter». Gegenkandidaturen sind keine bekannt.

(pd)

Stammtischgespräche mit Kantonsratskandidat Jens Weber:

Donnerstag, 26. März, 18–19 Uhr im Rebstock
Freitag, 27. März, 19–20 Uhr im Ernst
Freitag, 27. März, 21–22 Uhr im RAB
Samstag, 28. März, 17–18 Uhr im Hörnli

Gesamterneuerungswahlen vom 12. April 2015

Die Vielfalt von Trogen im Kantonsrat vertreten.



Jens Weber (ehem. Gemeinderat) in den Kantonsrat

>>> Stammtischgespräche mit Jens Weber:
Rebstock, Do 26.03. 18–19
Café Ernst, Fr 27.03. 19–20 | RAB, Fr 27.03. 21–22
Hörnli, Sa 28.03. 17–18

www.wahlen-ar-2015.ch



Dorothea Altherr kandidiert als Gemeindepräsidentin

Ein überparteiliches Komitee schlägt Dorothea Altherr als neue Gemeindepräsidentin und Gemeinderätin von Trogen vor. Die 58-Jährige ist aus Frankreich in die Heimat zurückgekehrt. Sie will ihre reichen Erfahrungen und Fähigkeiten der Gemeinde erneut zugute kommen lassen. Im Gemeindepräsidium sieht Dorothea Altherr einen Führungsauftrag, den sie in optimaler Zusammenarbeit mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, der kompetenten Verwaltung und den Einwohnerinnen und Einwohnern erfüllen will, dies unter Einbezug der unterschiedlichen Meinungen und Ideen.

Entwickeln und bewahren

«Wenn mir die Trognerinnen und Trogner das Vertrauen aussprechen, werde ich mich aufmachen, mich bis ins Detail informieren, mit den Menschen sprechen und ihnen zuhören, sie und ihre Anliegen kennenlernen, um dann zielgerichtet und sinnbringend die Gemeinde weiterzuführen», sagt Dorothea Altherr. Die schnelllebige Zeit, die verschiedenen Krisen, die sich auch in Trogen auswirken können, die neuen Medien und das immer globalere Funktionieren der Wirtschaft und Gesellschaft verlangten neue Ideen und Antworten, meint Dorothea Altherr und betont: «Diese sollen der Gemeinde Trogen angepasst gesucht werden. Trogen muss mit der Entwicklung gehen, darf aber seine Wurzeln und Identität nicht vergessen.»

Alle Facetten kennengelernt

Dorothea Altherr war bereits von 1997 bis 2002 im Gemeinderat aktiv. Als Schulpräsidentin führte sie zusammen mit der Schulkommission das Ressort Schule – damals noch ohne Schulleitung. Drei Jahre lang unterstützte sie ausserdem den Gemeindepräsidenten als Vizepräsidentin. «Ich habe in dieser Zeit viele Erfahrungen gesammelt und die Gemeinde in allen Facetten kennengelernt», sagt sie. «Es war mir immer wichtig, alle Beteiligten anzuhören, ihre Bedürfnisse und Ideen in den Entscheidungsprozess ein-

fliessen zu lassen.»

Überparteilich, für alle da

Dorothea Altherr lebte die vergangenen zwölf Jahre in Frankreich, wo sie mit ihrem Partner Pascal Belot in einem kleinen Landschloss ein Gästehaus führte. Daneben war sie als Inhaberin eines Übersetzungsbüros tätig und engagierte sich auch in der Dorfgemeinschaft der Gemeinde Tronget (Département Allier, Auvergne). Regelmässig besuchte sie die Familie ihrer Tochter in Trogen und verspürte in den letzten Jahren mehr und mehr den Wunsch, in die Heimat zurückzukehren. Aufgewachsen in Rehetobel, hatte sie nach der Heirat 26 Jahre in Trogen gewohnt und drei Kinder grossgezogen. «Im vergangenen Jahr haben mein Partner und ich entschieden, uns für den Umzug ins Appenzellerland vorzubereiten – was ich dann auch bei Gelegenheit Bekannten aus Trogen kommunizierte», erinnert sich Dorothea Altherr. Dabei sei sie von verschiedenen Trognerinnen und Trognern angefragt worden, ob sie sich als Gemeindepräsidentin und Gemeinderätin zur Verfügung stellen möchte. Nach einer Bedenkzeit und intensiven Gesprächen war sie dazu bereit. «Ich kandidiere überparteilich, ich bin für alle da. Entscheidet das Stimmvolk, mir das Vertrauen zu geben, so freue ich mich sehr auf



▲ Zurück in der Heimat: Dorothea Altherr, Kandidatin für das Gemeindepräsidium, vor ihrem alten und neuen Wohnsitz im Chrombach 3.

diese neue Aufgabe», sagt Dorothea Altherr. «Ich bin dazu fähig und will meine vielfältigen Erfahrungen aus Frankreich und Trogen der ganzen Bevölkerung zugute kommen lassen.»

Im Namen des überparteilichen Komitees: die Kerngruppe mit Ursi und Peter Baer, Kathrin Montaña, Nora und Tschösi Olibet, Silvia Schneider, Rita Schumann und Emanuel Sturzenegger.

Interview mit René Langenegger, Kandidat für das Gemeindepräsidium Trogen



▲ René Langenegger,
Kandidat Gemeindepräsidium

Warum hast du dich als Kandidat für das Gemeindepräsidium zur Verfügung gestellt?

An der Zukunft für Trogen mitarbeiten zu dürfen, ist eine schöne und sinnvolle Aufgabe. Grosses Interesse habe ich für die Finanzen der Gemeinde. Ich möchte aber auch gerne die Qualitäten von Trogen nach aussen tragen. Den Kontakt mit der engagierten Bevölkerung empfinde ich anregend. Mein Wissen und meine politische Erfahrung würde ich gerne in dieses Amt einbringen.

Warum möchtest du im Kantonsrat bleiben?

In den letzten vier Jahren habe ich mich in die kantonale Politik eingearbeitet. Ich kenne die Geschäfte, die Personen und die Abläufe und war in verschiedenen parlamentarischen Kommissionen aktiv. Im Moment bin ich Vizepräsident der parlamentarischen Kommission für die Teilrevision des Baugesetzes und präsidiere die Kommission für das Einführungsgesetz zur AHV/IV. Die Arbeit im Kantonsrat gefällt mir. Für das Gemeindepräsidium ist die direkte Vernetzung mit der kantonalen Politik von Vorteil.

Wo liegt das Potential von Trogen?

Trogen hat Stärken noch und noch: Historischer Dorfkern, umfassendes Bildungsangebot, spannender Bevölkerungsmix,

überregionale Bekanntheit, Nähe zu St. Gallen mit guter ÖV-Verbindung. Es liegt mitten im Erholungsgebiet und nennt sich zu Recht Kulturdorf im Appenzellerland.

Warum braucht Trogen eine Entwicklung?

Die kürzlich erfolgte Gebührenerhöhung beim Wasser und Abwasser zeigt deutlich, dass allen gedient wäre, wenn wir die Lasten für die Dienstleistungen und die Infrastruktur der Gemeinde auf mehr Schultern verteilen könnten. Dazu brauchen wir eine bauliche Entwicklung und ein moderates Bevölkerungswachstum. Die 2008 beschlossenen Teileinzonungen Boden, Büel und Unterstadel warten auf neue Einwohnerinnen und Einwohner.

Gegen den Quartierplan Boden gibt es Widerstand. Was ist zu tun?

Das ist ein laufendes Verfahren. Die Details kenne ich nicht. Auf jeden Fall gilt es, die Situation zu deblockieren. Der Gemeinderat ist bereits bemüht die Situation zu bereinigen. Meine Erfahrungen als Baupräsident zeigen mir, dass jahrelange rechtliche Auseinandersetzungen wenig zielführend sind. Entwicklung braucht Konsens. Diesen herzustellen ist die Aufgabe der Politik. Dabei gilt es alle Optionen zu prüfen.

Wie förderst du das Gewerbe?

Die Gewerbetreibenden in Trogen schauen zu sich selbst - und zwar erfolgreich. Wichtig ist, sie nicht zu behindern. Dazu braucht es eine Gemeinde, die sich als Dienstleister an der Bevölkerung und am Gewerbe versteht. Am meisten ist dem Gewerbe geholfen, wenn sich Trogen entwickelt, nicht dauernd neue Abgaben eingeführt und Gesuche speditiv behandelt werden.

Warum interessieren dich die Gemeindefinanzen?

Zahlen haben mich schon immer fasziniert. Darum habe ich in meinem HSG-Studium

Finanz- und Rechnungswesen vertieft, neben Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftspolitik. Als Kantonsrat war ich Mitglied der vorbereitenden Kommission für das neue Finanzhaushaltsgesetz. Nun bin ich bereit und sehr interessiert als Gemeindepräsident dieses Wissen konkret anwenden zu können.

Wie würdest du deine politische Einstellung beschreiben?

Ich bin ein liberaler Denker und Freiheit bedeutet mir viel. Darum halte ich Föderalismus und Gemeindeautonomie hoch. Ich bin überzeugt, dass es für die Men-

schen eine hohe Lebensqualität ist, wenn sie in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld, in der Gemeinde, Probleme selber angehen können und eigene Lösungen finden dürfen. Die ständig zunehmenden Vorschriften von Bund und Kanton betrachte ich mit Sorge.

Wie soll es mit dem Dorfplatz

«Ich bin überzeugt, dass es für die Menschen eine hohe Lebensqualität ist, wenn sie in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld, in der Gemeinde, Probleme selber angehen können und eigene Lösungen finden dürfen.»

weitergehen?

Noch ist ein Verfahren hängig. Aber diese Perle müssen wir unbedingt zum Glänzen bringen und der Dorfkern sollte in vielen kleinen Schritten herausgeputzt werden. Wir wollen das historische Erbe pflegen und präsentieren. Weiter stellt sich die Frage, wie wir mit dem „Seeblickpärkli“ umgehen? Sollen wir den Honnerlag'schen Garten wieder beleben? - Einfach mal genau hinschauen, was möglich ist oder nicht.

Die Schülerzahlen sinken. Sollen wir die Sekundarschule in Trogen aufrecht erhalten?

Dafür will ich mich entschieden einsetzen. Die jahrzehntelange Zusammenarbeit der Gemeinden Rehetobel, Wald und Trogen hat sich bewährt. Für alle drei Gemeinden ist die jetzige Lösung an der Kantonschule ein wichtiger Standortvorteil.

Kurzfristige finanzpolitische Optimierungen würden uns in dieser Frage langfristig schaden. In einigen Jahren werden die Schülerzahlen wieder steigen.

Wie sieht die Zukunft auf dem Bahnhofareal aus?

Das Bahnhofareal ist die Empfangspforte von Trogen. Sie hat es verdient, modern und funktionell gestaltet zu werden. Es ist der ideale Ort für ein Dienstleistungszentrum, das Post, Bancomat, Verkehrsbüro und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf zusammenfasst. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit Entwicklungsmöglichkeiten befasst. Hier eine gute Lösung zu finden, ist aber sehr schwierig. Es gilt auszuloten, wann welche Schritte möglich sind.

Wie stehst du zu den Gemeindestrukturen?

Es gibt Konzepte und Visionen. Zuerst müsste mit Art. 2 der Kantonsverfassung das Heiratsverbot für Gemeinden gestrichen werden. Allein das braucht eine Volksabstimmung. Dann stellt sich die

Frage nach der Liebe. Wenn sie nicht so gross ist, bräuchte es eine Mitgift oder eine Zwangsheirat – also eine zweite Volksabstimmung. Alles in einem Paket ist realpolitisch längst noch nicht geschnürt. Derweil gehen Trogen und die übrigen 19 Gemeinden ihren Weg und sind frei, mit Kooperationen ihre Dienstleistungen zu optimieren. Und nicht zuletzt stellt sich die Frage nach der Identität. Wollen wir diese preisgeben?

Wie stellst du dir die Kommunikation mit der Bevölkerung vor?

Grundsätzlich soll ein guter Informationsstand über die laufenden Geschäfte sicher gestellt sein. Zuhören, wo der Schuh drückt, und Ideen aus der Bevölkerung aufnehmen, ist mindestens so wichtig. Als Vater von zwei Töchtern und als langjähriger Kantonsschullehrer ist es mir auch ein Anliegen mit der jungen Bevölkerung von Trogen im Gespräch sein zu können.

Interview: Christian Huber und Andreas Welz

Politischer Lebenslauf

| | |
|-------------|--|
| 1996 – 2007 | Mitglied Baukommission |
| 1999 – 2007 | Gemeinderat |
| 2002 – 2007 | Baupräsident |
| 1999 – 2010 | Mitglied der Dorfplatzkommission |
| 2009 – 2014 | Präsident der Konferenz der Kantonsschullehrkräfte |
| 2010 – 2015 | Mitglied der kantonalen Sozialpartnerkonferenz |
| seit 2011 | Kantonsrat |

Eckdaten

- seit 1994 wohnhaft in Trogen, Bruederwald 4
- seit 1992 Wirtschaftslehrer an der Kantonsschule Trogen
- Vater von zwei erwachsenen Töchtern, geschieden
- Jahrgang 1963

FDP will fairen Wahlkampf

An der HV der FDP Trogen im „Rebstock“ war die Wahl einer neuen Gemeindepräsidentin oder eines neuen Gemeindepräsidenten das dominierende Thema. Erstmals seit vielen Jahren kommt es zu einer Kampfwahl um das Gemeindepräsidium, für die Stimmberechtigten und die Parteien eine ganz neue Situation. Es ist schön eine Auswahl zu haben, aber Wählerin und Wähler müssen sich entscheiden – was vielen nicht leicht fallen wird. Und die Parteien können sich nicht damit begnügen ihren Kandidaten oder die Kandidatin nur vorzustellen. Es gibt einen echten Wahlkampf für die Abstimmung am 12. April. Nach einstimmiger Meinung der anwesenden FDP-Mitglieder soll dieser auf einer sachlichen und fairen Ebene stattfinden.

Die FDP Trogen steht voll hinter René Langenegger. Mit dem 52-jährigen Wirtschaftslehrer an der Kantonsschule Trogen bietet sie der Wählerschaft eine überzeugende Kandidatur an. Er war acht Jahre im Gemeinderat und leitete die an-

spruchsvolle Baubewilligungs-Behörde. Dass in den letzten Jahren an der „Sonnenhalden“ überhaupt eine namhafte Bautätigkeit in Trogen möglich war, ist sein Verdienst. Seit vier Jahren dient er der Gemeinde als Kantonsrat und er engagierte sich in dieser Zeit in diversen Rats-Kommissionen. Seit über 20 Jahren wohnt er ununterbrochen im Bruederwald und arbeitete während vielen Jahren im Vorstand der Lesegesellschaft Eugst mit. René Langenegger ist der Dienst an der Allgemeinheit also ein bewiesenes Anliegen, er ist im Kanton gut vernetzt und mit den aktuellen Problemen der Gemeinde bestens vertraut.

Sollte es am 12. April zu einer Entscheidung beim Gemeindepräsidium kommen – dazu ist das absolute Mehr nötig – so findet auf dem Landsgemeindeplatz oder in der „Krone“ eine öffentliche Wahlfeier statt, mit Apéro und Beteiligung der Musikgesellschaft.

Seit 11 Jahren ist Andreas Welz Präsident der FDP Trogen und beweist damit ein erstaunliches Durchhaltevermögen. In seinem Jahresbericht streifte er wie üblich

die Geschehnisse in der Welt, in Bund, Kanton und in der Gemeinde. Den geschäftlichen Teil wickelte er souverän ab. Die FDP unterstützt die Kandidatur von Barbara Knöfler (pu) für die Schulkommission und die von Stefanus Bertsch (SP) für die Geschäftsprüfungs-Kommission. Nach dem geschäftlichen Teil durften die FDP-Mitglieder Monika Sittaro als Regierungsrats-Kandidatin kennen lernen und ihr Fragen stellen. Ihr Wunschdepartement wäre die Bildung, davon versteht sie eine ganze Menge. Für einen Entscheid, wie viele Sekundarschulen es künftig im Kanton geben soll, seien unbedingt die Gemeinden mit einzubeziehen. Gemeindefusionen sollen von unten kommen, aber der Kanton müsse dafür gute Bedingungen schaffen. Und die Kantonsschule soll in Trogen bleiben, aber das Angebot müsse in Zusammenarbeit mit andern Bildungsinstituten der Region weiterentwickelt werden. Solche Antworten machten es der Versammlung leicht, Monika Sittaro der Wählerschaft bestens zu empfehlen.

(pd)



Wintersporttag der Primarschule:

„ Es isch cool gsi!“

Zur rechten Zeit lag gerade die richtige Menge Schnee auf der Trogener Piste. Und wie bestellt zeigte sich die Sonne nach vielen Nebeltagen wieder und verwandelte die Landschaft in einen Wintertraum. 130 Kinder - Kindergarten und Türlmlihaus eingerechnet - genossen diesen herrlichen Tag. Sie mussten nämlich vier Jahre warten, bis die Schneeverhältnisse so ideal waren wie an diesem 10. Februar.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgte eine Gruppe von Lehrpersonen. Sie plante alles und suchte Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Tag gar nicht durchführbar gewesen wäre. Einige kochten Suppe und hielten Wienerli, Tee und Brot im Forsthaus parat. Andere Helfer fungierten als Snowboard- oder Skilehrer, und die beiden Sanitärerinnen waren wie die Lehrpersonen froh, dass sie nicht zum Einsatz kamen.

Den ganzen Tag rauf und wieder hinunter sausen; das machte Spass. Ein besonderes Kränzlein muss jedoch der Schlitten-Gruppe gewunden werden: Die Kinder mühten sich mit eigenen Kräften in die Höhe, bevor sie die Schussfahrt auf der Waldstrasse in Angriff nehmen konnten!

Dem Team um Förster Michel Kuster danken wir für das Gastrecht im Werkhof.

Dank auch allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Tages beigetragen haben!

Monika Golay





Klausur der Schulkommission

Am 1. Juni 2014 haben gleich drei neue Schulkommissionsmitglieder ihr Amt angetreten. Um die Sichtweisen und Erfahrungen aller Mitglieder in Bezug auf unsere Schule auszutauschen und die Strategieziele zu überprüfen, hat die Schulkommission am Samstagmorgen, 20.12.2014, eine Klausur durchgeführt. Diese war extern begleitet. - Ein Blick zurück in die vergangene Entwicklung der Schule, einer auf die aktuelle Situation und einer in die Zukunft war das Programm.

Die Schulkommission stellt fest, dass sich die Schule in einer guten Entwicklung befindet, die Strategie der Mehrklassenschule passt, künftiges Wachstum (Bauvorhaben) im Dorf von der Schule gut vorausgedacht und das Raumangebot überprüft werden muss, die Schule in der pluralistischen Gesellschaft viele Aufgaben wahrzunehmen hat und darin mit

guten Rahmenbedingungen unterstützt werden soll. Dazu gehört eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Öffentlichkeit - zum Wohl der Kinder! Die erarbeiteten Ziele werden in den nächsten SK-Sitzungen weiter verfolgt.

Monika Sieber, Präsidentin SK



Filmabend

Das «Eltern Café» - das Forum der Primarschule Trogen - in dem sich Elternhaus und Schule in ungezwungener Form begegnen, organisiert einen Kino-Abend.

Der Schweizer Dokumentarfilm «Tableau Noir» von Yves Yersin schildert die Welt einer kleinen Gesamtschule auf den Höhen des Neuenburger Juras.

Wir freuen uns, viele interessierte Erwachsene am Freitag, 6. März 2015 begrüssen zu dürfen.

Bühne, Turnhalle Nideren
Türöffnung: 19.30 Uhr
mit Willkommensapéro
Filmvorführung: 20.00 Uhr

Anmeldungen bis spätestens
2. März 2015 per Mail an:
claudia.hunziker@trogen.ch

Die Gruppenprojekte der 3. Sek-Klassen TWR

Mit grossem Stolz konnten im Januar die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek ihre Arbeiten vorstellen, welche im Rahmen des Projektunterrichts entstanden sind. Während des 1. Semesters haben die Jugendlichen zu dritt oder auch zu viert in Eigenregie ein Produkt hergestellt. Von der Planung bis zur Fertigstellung lag die Verantwortung für das Gelingen in der Hand der Teams. Eine Herausforderung stellte auch die Dokumentation dar, in der die Gruppen ihren Arbeitsprozess beschreiben mussten. Den Abschluss der Gruppenprojekte bildete die Präsentation der gelungenen Produkte vor der ganzen Schülerschaft.

Die Vielfalt der Themen zeigt, wie ideenreich unsere Schülerinnen und Schüler sind:

Didgeridoo – Zimmerrenovation – Pferdelehrfilm – Fotobuch Springfiguren – Pflanzenbuch – Krimibuch – Feuerstelle mit Bänken – Mofa restaurieren – Waldhütte bauen – Seifenkiste – Kunstturnbahn – Dessertbuch – Filme auf You Tube – Buch: „Determination“ – St. Jakob-Park Basel im Modell

* * *

Cédric Bucher und Ives Matter haben ein Mofa der Marke Puch restauriert. Nach ihren eigenen Worten ist aus einem „Schrotthaufen“ ein wahres Prachtstück entstanden.

* * *

Die Seifenkiste von Andreas Stadelmann, Silvan Seidlitz und Andrin Steiner ist 100% Marke Eigenbau. Bis ein solches Gefährt voll funktionstüchtig ist, muss ein grosses Stück Denkarbeit geleistet werden. Die Gruppe hat fantasievoll konstruiert und präzise die Planung in die Tat umgesetzt. Zur Freude aller fährt die Seifenkiste einwandfrei.

* * *

Sabrina Welz hat sich mit dem Projekt „Zimmerrenovation“ ihren Traum erfüllt, ihr Zimmer so einzurichten und zu gestalten, wie es ihr gefällt. Mit grosser Sorgfalt hat sie ihre Pläne in die Tat umgesetzt. In ihrem Zimmer ist sie nun noch glücklicher, als sie es sowieso schon war.

(pd)



Freiwilliges Skilager in Sent

Auch dieses Jahr verbrachten 26 Schülerinnen und Schüler der 1. -3. Sek verstärkt durch einige Kantischüler des 1. Jahrgangs ihre Sportwoche in Sent. Waren die Schneesverhältnisse kurz vor Lagerbeginn noch prekär, konnte eine herrliche Woche auf ideal präparierten Pisten bei mehr oder weniger gutem Wetter genossen werden. Jeder Tag wurde voll ausgenutzt und die bunte Schar stand von 8:30 Uhr bis oft nach 16 Uhr auf den Skiern oder dem Snowboard. Dank beschneiten Pisten konnte sogar die Traumpiste nach Sent befahren werden, was uns zum Abschluss eines jeden Tages einen Umweg über Scuol ersparte und uns eine Traumheimfahrt bescherte.

Der Abschluss des Tages wurde jeweils durch ein abwechslungsreiches Abendprogramm gestaltet, nach welchem die eine oder der andere Sportbegeisterte, zur Freude des Leiterteams, stehend k.o. ins Traumland fiel. Einmal mehr hat die Küche mit Frau Hofer und Frau Wilmes mit dem ausgezeichneten Essen viel zum guten Gelingen des Lagers beigetragen. Herzlichen Dank an alle für das tolle Lager!

(pd)



Sonniger Wintersporttag

Bei grandiosem Wetter und guter Stimmung fand am 12. Februar der Wintersporttag der Sek TWR statt. Die gut 160 Lernenden genossen den Trogener Skilift, tourten auf der Langlaufloipe im Kaien, verunsicherten die Schlittelpiste in der Landmark oder drehten eine Runde auf den Schneeschuhen. Ein Highlight war sicher der „air & style contest“ am Skilift, bei dem zahlreiche Jugendliche ihre Tricks demonstrierten.

(pd)





Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und MAZ spannen zusammen

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und die Schweizer Journalistenschule MAZ lancierten vor kurzem eine Kooperation im Bereich der redaktionellen Fotografie. Studierende dokumentieren im Rahmen eines Praktikums Projekte des Hilfswerks in Thailand, Tansania und Guatemala.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi engagiert sich in elf Ländern für den gleichberechtigten Zugang zu Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. „Für die Berichterstattung gegenüber unseren Spenderinnen und Spendern benötigen wir Bilder aus den Projekten im Ausland“, erklärt Remo Schläpfer, Medienverantwortlicher der Stiftung. Dank der Zusammenarbeit mit dem MAZ können Fotografie-Studierende sich dieser Aufgabe annehmen. Sie produzieren professionelles Material für Print- und Online-Formate der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und schliessen mit dem zweimonatigen Praktikum im Ausland ihre Ausbildung ab.

Erste Studenten unterwegs

Die Kooperation ist in diesem Jahr erfolgreich gestartet. „Drei Studierende waren im Januar und Februar rund vier Wochen in Thailand, Tansania und Guatemala für die Stiftung unterwegs und dokumentierten die Projekte in Bild und Ton“, so Reto Camenisch, Studienleiter am MAZ. Die ersten Bilder aus Tansania des Fotografen Peter Käser erreichten die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi vor wenigen Tagen und wurden auf der Website der Stiftung publiziert.

(pd)



Vita Parcours im Altersheim

Juhuiii, seit Mitte Januar 2015 ist der heiminterne Parcours eröffnet!

Bereits vor der Haustüre fängt es an, mit der „Verschnaufpause beim Eingang“. Frische Luft schnappen, Fussgänger beobachten und dabei zwei einfache Atemübungen ausführen.

Zweite Station „Ballon und Bewegung“ ist im Turnzimmer, gekennzeichnet mit einem roten Ballon. Darin findet man eine

Schachtel voll Luftballone und einen Anschlag mit Übungen, welche man damit machen kann. Jene welche mit dem Lift fahren, finden darin den Posten „Öpis für's Oberstübli“, mit vielen verschiedenen Ideen zum Gedächtnistraining. Jene welche Treppen steigen, entdecken auf jedem Zwischengeschoss einfache Bewegungsübungen die jede(r) durchführen kann. Menge, Dauer, Anstrengung und ob man bis zum dritten Stock gehen will, kann man selbst entscheiden.

Lachen ist die beste Medizin. So findet man im Neubau im ersten Stock unsere „Humor Sitzecke“ ausgestattet mit Witzbüchern, Comics, Spielen und unserem eigenen Humortagebuch.

Auch die Seele sollte man zwischendurch baumeln lassen. In der Sitzecke im zweiten Stock befindet sich dafür unsere „Wellness Oase“. Eine Fussmassage, ein gutes Gespräch, Aussicht auf den Bodensee und dazu ein Tässchen Tee, nur Genuss, kein Muss, eine Insel der Entspannung, der Ruhe und der Lebensfreude. Wer immer Lust bekommen hat unseren Parcours zu erkunden, ist dazu jederzeit herzlich eingeladen.

Ich habe jedenfalls richtig Freude daran und bin stolz auf diese geniale Idee von meiner Mitarbeiterin Nicole Burri und deren Umsetzung. Es isch ganz eifach en Hit, macht Spass und fit!

Katrin Signer

Trogener Kunstpreis-Ausstellungen im Ernst und im Hörnli Trogen

Neue Ausstellungsorte für die Einzelausstellungen der Preisträgerinnen und Preisträger vom Trogener Kunstpreis

Der Trogener-Kunstpreis wird jährlich im Rahmen des Trogener Adventsmarktes an talentierte, ausgewählte Menschen mit Behinderung überreicht. Die Künstlerin, der Künstler erhält einen mit seinem Namen beschrifteten Stuhl und im Folgejahr eine Einzel-Ausstellung.

Bis Mitte 2014 waren diese Ausstellungen im Café Ruckstuhl beherbergt. Nun konnten mit dem „Ernst - das Einkehrlokal“ und dem „Landgasthaus Hörnli“ zwei neue Ausstellungsorte gefunden werden. Die erste Ausstellung wird einer Preisträgerin und einem Preisträger der Verleihung von 2013 gewidmet sein.

In beiden Örtlichkeiten liegen Begleittexte und Angaben auf.

Ernst das Einkehrlokal
Beim Landsgemeindeplatz Trogen
www.ernst-trogen.ch

► 24. Februar bis 9. Mai 2015

Beatrice Neuweiler
Trogener Kunstpreis 2013
Di-Do 6.30 – 18.00 Uhr
Fr 6.30 – 24.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Beatrice Neuweiler ❶

Die 1965 geborene Beatrice Neuweiler wohnt und arbeitet seit 25 Jahren in der Valida St. Gallen. Von recht schüchterner Wesensart, lebt sie im Atelier ihre Kreativität in vollen Zügen aus. Auf ihren figurenreichen Bildern kommen Blumen und Tiere vor, Menschen, Bäume, Häuser oder abstrakte Gebilde und manchmal auch mehrere Sonnen. Bisweilen wechselt sie von der frontalen Ansicht zur Vogelperspektive. Trotz ihrer Motivfülle aber durchzieht eine klare Ordnung die farbfrohen Zeichnungen von Beatrice Neuweiler. 2011 gewann eines ihrer Bilder im „Insieme“-Wettbewerb und wurde im Paul-Klee-Zentrum in Bern ausgestellt.



❷

Landgasthaus Hörnli
Eugst 2 / 9043 Trogen
www.hoerlntrogen.ch

► 26. Februar bis 3. Mai 2015

C.D.
Trogener Kunstpreis 2013
Do / Fr ab 17.00 Uhr
Sa / So ab 11.00 Uhr

C.D. (SaxPrisonArt, Salez) ❷

C.D., 1971 geboren, ist im Raum Toggenburg aufgewachsen. Die meiste Zeit seines Lebens verbrachte er in begleiteten Wohnheimen oder im Strafvollzug. Er liebt alles, was mit Landwirtschaft und mit Traktoren zu tun hat. Seit ungefähr vier Jahren malt er naive Bilder, die an die Appenzeller und Toggenburger Sennentummalerei anklängen. Zuweilen brennt er die Konturen seiner Bildfiguren und Sujets in Holztafeln ein und malt diese anschliessend mit Acrylfarbe aus. Diese selbstentwickelte Technik verleiht seinen Bildern ein ganz eigenes Gepräge. C.D. hat an verschiedenen Kunstprojekten mit dem Programm zur Individualförderung der Strafanstalt Saxerriet teilgenommen.



❶

Alle Ausstellungsdaten 2015 sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde Trogen und im TIP ersichtlich.

WORAUF WIR UNS BESONDERS FREUEN:
Die Kunsthalle Ziegelhütte in Appenzell zeigt Werke aller Preisträgerinnen und Preisträger des Trogener Kunstpreises aus den vergangenen 10 Jahren:

TROGENER KUNSTPREIS - 10 JAHRE

► 29. November 2015 bis 10. Januar 2016

Wir danken allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz, damit diese künstlerisch begabten Menschen in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden können.

Verena Fricker,
Vorstand Verein Trogener Adventsmarkt

Clubrennen Skiclub

Trogen

Der Skiclub Trogen führte das Clubrennen am Samstag, 14. Februar 2015, bei super Verhältnissen am Skilift in Trogen durch. 25 „Skiclübler“ waren am Start. Selina Ruckstuhl und Reto Schmid heissen die neuen Clubmeister.

Top Verhältnisse

Endlich konnte das Clubrennen wieder einmal am heimischen Hang durchgeführt werden. Dank den tiefen Temperaturen der letzten Wochen und der sehr guten maschinellen Präparation festigte sich die Piste.

Spannende Rennen

In zwei Riesenslalomläufen am Nistelbühl wurden die Sieger erkoren. In den Kategorien U16 (1999 und jünger) waren neun Kinder am Start. Bei den Knaben siegte Moreno Schrag vor Jonas Kempfer und Yanick Schläpfer. Bei den Mädchen schwang Julia Auer obenaus, knapp hinter ihr folgten Livia und Vivien Schläpfer.



Bei den „Grossen“ (Jahrgang 1998 und älter) ging es um das Gratisfondue für die Clubmeister! Bei den Herren siegte der Titelverteidiger Reto Schmid vor Reto Cecchinato und Roman Langenegger. In Abwesenheit der verletzten bisherigen Clubmeisterin Denise Schacher gewann Selina Ruckstuhl vor Jrene Schrag und Sandra Bürge.

Ausklang im Sand

Bei einem feinen Fondue und dem Rangverlesen fand im Restaurant Sand ein gemütlicher Clubanlass einen würdigen Abschluss. Dazu beigetragen haben auch die vielen nicht am Rennen beteiligten Mitglieder, sie sich zur Runde gesellten. Weitere Fotos und detaillierte Rangliste unter News: www.skiclubtrogen.ch

(pd)

Frédéric Fischer spielte für den Verein „Entlastungs- und Hospizdienst Speicher- Trogen-Wald“

Von „Bach bis Beatles“ lautete das Programm des Konzertes vom 6. Februar in der katholischen Kirche Speicher. Als Bestandteil einer Reihe von Solidaritätskonzerten sollte es dazu dienen, dem neugegründeten Verein „Entlastungs- und Hospizdienst Speicher-Trogen-Wald“ eine finanzielle Geburtshilfe zu vermitteln und ihn auch bekannt zu machen. Der im Sommer 2014 gegründete Verein wird getragen von den Gemeinden Speicher, Trogen und Wald, von den Alters und Pflegeheimen, der Spitex, den Hausärzten sowie von der kath. Pfarrei Speicher-Trogen-Wald und den ref. Kirchgemeinden Speicher, Trogen und Wald. Er bezweckt die Begleitung schwerkranker und ster-

bender Menschen und ihrer Angehörigen durch ein Freiwilligenteam und versteht sich als Ergänzung zur Spitex.

Frédéric Fischer führte das zahlreiche Publikum auf dem Flügel quer durch die Musikgeschichte, von den Anfängen der Klaviermusik bei Johann Sebastian Bach, der mit zwei Inventionen und zwei französischen Suiten vertreten war, bis über die Beatles (und eigentlich auch über die Klaviermusik) hinaus zu den Dire Straits! Für die Klassik kam Joseph Haydn zur Aufführung; für die Romantik der Norweger Christian August Sinding (1856-1941), dessen bekanntes „Frühlingsrauschen“ wohlthuend die Winterkälte überspielte. Es folgten zwei Étuden des weitgehend vergessenen ukrainischen Spätromantikers Sergei Eduardowitsch Bortkiewicz (1877-1952), der dank Fischer in Speicher aber bereits kein unbekannter mehr ist.

Während Fischer im ersten Teil des Abends seine vielseitigen Pianistenkünste virtuos unter Beweis stellte, war im zweiten Teil

seine vielleicht weniger bekannte jazzige Seite zu entdecken. Von George Gershwin waren drei Instrumentalstücke zu geniessen, gefolgt von zwei Liedern. Scott Joplin, Count Basie, das Dave-Brubeck-Quartett mit dem berühmten „Take Five“ gehören zu den weiterem Jazz-Grössen, die dank Fischer in der Pauluskirche „auf-erstanden“ und das Publikum begeisterten. Über die Beatles und Barbra Streisand fand der abwechslungsreiche Abend seinen Abschluss mit einer Adaption über „Telegraph Road“ der Dire Straits, wobei Fischer zeigte, wie man mit einem Flügel sogar die elektrischen Gitarren erklingen lassen kann... Moritz Flury-Rova führte kurz in die Texte der Jazz- und Popstücke ein und brachte unter anderem die Dire Straits mit dem Heiligen Gallus in Verbindung. So ist zu hoffen, dass das der Rundgang durch die weite Musikwelt Hilfsbedürftigen in der nahen Umgebung zu Gute kommen wird.

(pd)

Interview mit Tumasch Buchli, Lernender Informatik, SZS AG

Du bist nun im letzten Lehrjahr kurz vor der Lehrabschlussprüfung, wie hast du die Lehrzeit empfunden?

Ich habe in der Lehrzeit sehr viel Neues gelernt, sei es der Kundenkontakt oder die Kenntnisse in der Informatik. Spannend und abwechslungsreich war meine Lehrzeit auf jeden Fall. Die Technologie verändert sich rasend. Auch jeder Fehler an einem Drucker oder Computer ist unterschiedlich.

Wo besteht der Unterschied zwischen der Lehre und der Sekundarschule?

Am Anfang war die Lehre schon ein extremer Unterschied zur Sekundarschule. Mit der Zeit gewöhnt man sich an die Arbeitswelt. Ich finde eine Berufslehre einen guten Einstieg in die Berufswelt. Was man an der Berufsschule lernt, kann so im Arbeitsalltag optimal umgesetzt werden.

Mir gefällt an der beruflichen Grundbildung, dass die Abwechslung zwischen Theorie und Praxis stimmt, man lernt vieles in der Theorie aber in der Praxis ist es meistens ein bisschen anders. Mit einer Berufslehre lernt man beides kennen die Theorie und die Praxis.

Du bist mit deiner Lehre als Informatiker fast am Ende. Würdest du den Beruf wieder wählen?

Auf jeden Fall. Ich denke der Beruf Informatik ist ein zukunftsorientierter Beruf. Auch Studien zeigen, dass es immer mehr gut ausgebildete Informatiker braucht.

Wie oft gehst du in die Berufsschule und was für Fächer besuchst du?

Die gesamte Lehre dauert vier Jahre. Während den ersten zwei Lehrjahren bin ich zwei Tage pro Woche zur Schule gegangen. Im 3. und 4. Lehrjahr noch einen Tag. Folgende Fächer werden in der Berufsschule unterrichtet: Informatikfächer, Mathematik, Englisch, Allgemeinbildung, Wirtschaft und Naturwissenschaft. Die Informatikfächer sind in Modulen

aufgebaut und umfassen diverse Informatikgrundlagen z.B. Supportabläufe, Programmieren, Datenbanken verwalten und vieles mehr.

Die Berufsschule für die Fachrichtung Support ist in Zürich, ist dies für dich ein Problem?

Am Anfang war die lange Zugreise für mich schon etwas ungewohnt, aber mit der Zeit habe ich mich daran gewöhnt und nutze die Fahrt um zu lernen oder Hausaufgaben zu machen.

Ich wünsche Dir und allen anderen Absolventen der Lehrabschlussprüfung viel Erfolg.

Allen Schülern viel Erfolg bei der Lehrstellensuche. Unseren Betrieben empfehlen wir: schaut, dass Lehrlinge ausgebildet werden, damit gute Berufsleute nachkommen.

Roman Schläpfer

**Hauptversammlung Gewerbeverein:
Mittwoch 4. März 2015, im Restaurant Krone, Trogen**



Speicher: Wärmeverbund erzeugt auch Strom

Am 6. Februar wurden der neue Holzofen und das ORC-Modul (Organic Rankine Cycle) in der Heizzentrale Wies in Speicher in Betrieb genommen.

Mittels Wärme-Kraft-Koppelungsprozess (WKK) ermöglicht diese Technologie die Gewinnung von Wärme und gleichzeitiger Stromproduktion aus erneuerbarer Energie.

Im Oktober 2013 wurden die beiden Dörfer Speicher und Trogen mit einer Wärmeleitung verbunden. Die angeschlossenen Liegenschaften werden seither sicher und zuverlässig mit einheimischer Holzenergie Wärme ab der Heizzentrale Wies in Speicher versorgt. In der Zwischenzeit konnte das Fernwärmenetz weiter verdichtet werden. Um den steigenden Wärmebedarf zu decken, musste die Heizzentrale Wies mit einem zweiten Heizkessel,

einem Abhitzekegel sowie einem ORC-Modul ergänzt werden.

Installationsarbeiten erfolgreich abgeschlossen

Im Oktober 2014 wurden die Komponenten für den Einbau eines ORC-Moduls geliefert und in den folgenden drei Monaten installiert. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei den vielen Schnittstellen zwischen Heizkessel und ORC, sei es auf der elektrischen- oder auf der Heizungsseite. Das ORC-Modul wurde vergangene Woche erfolgreich in Betrieb genommen. Die ersten Kilowattstunden elektrischer Energie aus dem ORC-Modul in Speicher wurden ins Netz eingespeisen.

Wärme und Strom aus Holzschnitzeln

Die Stromproduktion im Holzkraftwerk Wies in Speicher basiert auf der Wärme-Kraft-Koppelung mittels ORC-Verfahren. Dieses Verfahren ist dem thermodynamischen Kreislauf einer normalen Dampfturbine sehr ähnlich. Es unterscheidet sich vorwiegend in der Verwendung eines Silikonöls anstelle von Wasser. Das verdampf-

te Silikonöl, welches die Turbine antreibt, arbeitet mit einer Temperatur von 312 Grad und 10 Bar. Dies erlaubt eine sehr effiziente Nutzung der Wärmequelle mit niedriger Temperatur und tiefem Arbeitsdruck zur Erzeugung von Strom.

Mit der Inbetriebnahme des ORC-Moduls erhalten die Gemeinde Speicher und Trogen ab Februar 2015 eine wertvolle Ergänzung im Repertoire nachhaltiger Energieanlagen. Im Jahr werden rund 2.8 GWh elektrische Energie erzeugt. Dies entspricht einem jährlichen Stromverbrauch von ca. 622 Haushalten (ausgehend von einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4'500 kWh/Jahr).

Mit dieser Erweiterung wird die Heizleistung des Wärmeverbunds weiter gesteigert und ein wichtiger Meilenstein erreicht. Mit der zukünftigen Verdichtung des Wärmenetzes in Speicher und Trogen wird die Kapazität des Wärmeverbunds noch besser genutzt.

(pd)

Das Dorfskirennen 2015

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen und angenehmen Temperaturen stellten sich 66 Einzelfahrer und 8 Familien-Teams dem freundschaftlichen Wettkampf auf der Skipiste am Skilift Trogen. Den Tagessieg holte sich Fabian Zillig auf der Kurzstrecke und Nico Frick auf der Langstrecke.

Am Sonntag, 15. Februar, wurde das traditionelle Jugendskirennen am Skilift Trogen durchgeführt. Bei erstaunlich gutem Wetter fanden viele den Weg an den Skilift Trogen, um selber am Rennen teilzunehmen, oder ihre Kinder und Kameraden am Pistenrand anzufeuern. Die Betreiber des Skilifts setzten alles daran, eine hervorragend präparierte Piste zu präsentieren. Der

neu formierten Organisatoren-Gruppe aus der ganzen Bevölkerung gelang eine reibungslose Durchführung des Anlasses. Dies belegen die professionelle Zeitmessung, die Instandhaltung der Piste, die vielfältige Festwirtschaft und die attraktiven Preise für alle Teilnehmer, um nur einige Beispiele zu nennen.

Elegant, kämpferisch und stets auf Zug fahrend, schlängelten sich die TeilnehmerInnen mehr oder weniger erfolgreich durch den direkt gesteckten Riesenslalom ins Ziel. An der Spitze gab es enge Entscheidungen mit mehreren Fahrern innerhalb weniger Sekunden. In der Kategorie



▲ Familie Knechtle im Zieleinlauf

Kindergarten siegte **Raphael Zillig**, bei den 1-2 Klasse Knaben **Fabian Zillig** und bei den Mädchen **Nathalie Welz**.

In der Kategorie 3-4 Klasse Mädchen schwang **Vivien Schläpfer** oben aus und bei den Knaben **Gian Niedermann**. Noch schneller unterwegs war die 5-6 Klasse: bei den Mädchen setzte sich **Julia Auer**

durch und bei den Knaben **Lino Kurz**. In der oberen Kategorie 7-9 Klasse réüssierte **Paula Rüegg**, obwohl ihr Torfehler angerechnet wurde und bei den Knaben einmal mehr **Nico Frick**. Die Snowboarder lieferten sich ein heisses Rennen, welches **Floris Ruf** für sich entscheiden konnte.

Im Familiencup starteten 25 Personen in 8 Familienteams. Dort gewannen Roger, Benno und Aischa Knechtle als beste Familienmannschaft mit 7 Sekunden Vorsprung klar. Mit etwas über einer Minute und 51 Sekunden Fahrzeit erreichte auch die letzte Mannschaft mit einem deutlich grösseren Zeit- und Sicherheitspolster das Ziel.

Nach den Strapazen des Rennens, einem warmen Drink und einem feinen Würstli wurde draussen bei frischen Temperaturen die Rangverkündigung abgehalten. Jubelnde und strahlende Gewinner waren zu sehen. Der Nachwuchs scheint, mindestens für Trogen, soweit gesichert.

Sollten es die äusseren Bedingungen zulassen, wird im 2016 wieder zum traditionellen Jugendskirennen gestartet. Ambitionierte Rennfahrer können ab November 2015 das Skitraining des Skiclubs Trogen besuchen und so ihre Fähigkeiten und Kondition auf Vordermann bringen.

(Bericht und Fotos: dk)

Ranglisten auf www.medieninformatik.ch/tip







Spektakulärer Notenraub in Trogen

Die Brassband MG Trogen ermittelt am Samstag, 28. März ab 20:00 Uhr in der Primarschulturnhalle Nideren!

Es war im vergangenen November, als sich die Mitglieder der Brassband MG Trogen nach dem Altpapiersammeln wieder im Probelokal im ehemaligen Schulhaus Vordorf versammelten und ein völlig verwüstetes Notenarchiv vorfanden. Schnell stellte sich heraus, dass sämtliche Märsche des Vereins verschwunden sind – die Ermittlungen wurden sofort aufgenommen.

Gemeinsam mit den lokalen Behörden und begleitet vom Schweizer Fernsehen kam der Verein der möglichen Täterschaft auf die Spur. Seid mit dabei, wenn in der Sendung BBMGT – TROGEN AKTUELL der Fall aufgeklärt wird. An der diesjährigen Abendunterhaltung erwartet Euch nicht nur eine spannende Geschichte, sondern auch ein rundes Unterhaltungsprogramm. Neu serviert die Brassband Euch bereits ab 19:00 Uhr ein zweigängiges Abendessen vor Programmbeginn und dann natürlich auch in der Programmpause.

Alle Infos auf einen Blick:

► **Datum: Samstag, 28. März 2015**

Ort: Turnhalle der Primarschule, Nideren, Trogen

Programmübersicht:

Türöffnung: 18:30 Uhr

Abendessen (NEU)*: 19:00 Uhr

Programmbeginn*: 20:00 Uhr

mit Festwirtschaft, Tombola, Barbetrieb

*Platzreservation möglich:

info@bbmgt.ch (Name und Anzahl Plätze)

Musikalisch erwartet Euch ein vielfältiges Programm. Dazu gehören auch die Stücke des Konzertprogramms für das kantonale Musikfest in Appenzell, welches am Wochenende vom 29. bis 31. Mai stattfindet und an dem unser Verein in der 2. Stärkeklasse antritt. Zu diesem Programm gehören:

November Rain: Im Original eine Rock-Ballade von Guns'n'Roses. Einer der grössten Rock-Songs überhaupt (Axl Rose)

James Bond Collection (Ausschnitte): 007 in der Schweiz. Musik aus dem Film „Im Geheimdienst ihrer Majestät“ (John Barry)

We have all the time in the world: Unser Brass-Quintett spielt das Lied aus dem Bond-Film „Im Geheimdienst ihrer Majestät“, im Original gesungen von Louis Armstrong (John Barry)

* * *

Hills Arabesques: Ein Marsch für Brass Band mit vielschichtigen Melodien (Fabian Künzli)

* * *

Pfeffer und Salz: Ebenfalls ein Marsch für Brass Band im Original eine Polka (Ernst Mosch)

* * *

Dazu spielen wir das folgende Programm zusätzlich an unserer Abendunterhaltung: A Jewish Folk Festival: Klezmer für eine Brassband-Besetzung (Goff Richards)

* * *

Beetlejuice: Freche & witzige Musik aus dem Film über den Lottergeist Beetlejuice (Danny Elfman)

* * *

Fledermaus Ouvertüre: Musik aus der gleichnamigen Operette. Wir spielen live zum Tom & Jerry Film „The Hollywood Bowl“ (Johann Strauss)

* * *

Goldeneye: Titelsong aus dem gleichnamigen James Bond Film im Original gesungen von Tina Turner (Bono & The Edge)

* * *

Sönd Willkomm: Appenzeller Jodel mit Wälzerli arrangiert für eine Brassband (Hans Kast)

* * *

The Sand Volcano: Epische Filmmusik aus „Die Mumie“ (Jerry Goldsmith)

* * *

Die Brassband MG Trogen würde sich sehr über Euren Besuch an der Abendunterhaltung freuen. Weitere Infos zum Verein gibt es unter www.bbmgt.ch

(pd)

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch



März-Git

Die Natur rund um Trogen liegt noch schlafend unter einer Schneedecke, nicht so der Kiosk am Gleis!

Auch im März warten viele Angebot am Kiosk darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Diesen Monat im Angebot:
Nesta-Lemon

Unser Kiosk verfügt auch über ein vielfältiges Angebot an Zeitschriften.



Sport – Stars - Sternzeichen
Da ist für jeden was dabei
Versprochen!

(pd)

Internationaler Frauentag

Der 8. März ist schon seit mehr als 100 Jahren der Internationale Frauentag. An diesem Tag soll die Idee für die Rechte der Frauen vor allem auf Gleichstellung in Erinnerung gerufen werden. Darum feiern wir in der Linde in Heiden und geniessen einen abwechslungsreichen Frauen(z)morgen.

Um 09.30 Uhr steht ein Frühstücks-Buffer bereit (Reservation 071 898 34 00). Zum Auftakt des Programms um 11.00 Uhr singt für uns der Frauenchor Frohsinn / Herisau mit einer Schweizer Premiere. Weiter freuen wir uns auf Inputs verschiedener Frauen und dass wir Frau Landammann Koller-Bohl als Gast und Rednerin begrüssen dürfen.

Es gibt nicht viele rein weiblich besetzte Klezmer-Ensembles. Die Ostschweizer Klezmer-Band Foolish Freylach (Anita Moser Klarinette, Christine Lenggenhager Geige, Annemarie Knechtel Kontrabass und Heidi Wachter Akkordeon) spielt die traditionelle Festtagsmusik der Ostjuden, deren Ursprung bis ins Mittelalter reicht. Sie beschreiben ihre Musik so: „Klezmer ist Musik die tanzt, singt, die Freude und Trauer des Lebens zum Ausdruck bringt, eine Musik, so fruchtbar und vielfältig wie die osteuropäische jiddische Kultur, aus der sie entstanden ist.“ (Aus der Haskala: der jüdischen Aufklärung). Für die Zuhörerinnen auf jeden Fall eine Reise für die Ohren, den Geist und vor allem das Herz. Zum Ausklang und unter der Anleitung von Ruth Stöckli, lädt die Band ganz unter dem Motto 'im Kreis der Frauen', zum Klezmer-Tanz ein.

Zudem stellen Gabriela Beutler und Olga Deininger zusammen unter dem Titel „Frühlingserwachen“ ihre Werke und Bilder in der Linde aus. Gabriela Beutler /Heiden lässt aus Schwemmholz, Metallstücken und sonstigen Fundgegenständen Skulpturen entstehen. Olga Deininger / Moskau möchte mit ihren Bildern den Zauber und die Fröhlichkeit der Blumen zum Ausdruck bringen.

Alexandra Breu



**Restaurant
Pizzeria
Adler**

Familie Borraccia
Hauptstr. 2, 9042 Speicher

Tel 071 344 12 20
www.adler-speicher.ch

Neue Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 11.00–14.00 Uhr, 17.00–24.00 Uhr
Sa, So: 17.00–24.00 Uhr
Mi: Ruhetag

**Über Ostern
täglich ab 17 Uhr
geöffnet**



Für Spezialanlässe gelten auch andere Öffnungszeiten nach Absprache

Hautprobleme wie ...

trockene, schuppige Haut, Ekzeme, Psoriasis, Akne, Neurodermitis, Allergien, Pilzkrankungen?

Unsere wirksamen Therapien können Linderung bringen.

Gerade in der kalten Jahreszeit benötigt Ihre Haut eine spezielle Pflege!

**Fragen Sie uns.
Wir haben das Richtige für Sie.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22





Pfadischnuppertag

Am 14. März 2015 bieten 320 Abteilungen von der grössten Jugendorganisation der Schweiz – Pfadi – den Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 – 15 Jahren, die Möglichkeit an, die Pfadi zu entdecken. Am Schnuppernachmittag lernen neugierige Abenteurer Schatzkarten entschlüsseln, Schlangensbrot über dem Feuer backen oder einen Fluss mittels selbstgebauter Seilbrücke zu überqueren.

Die Pfadis treffen sich regelmässig mit Jugendlichen in ihrem Alter zu gemeinsamen Erlebnissen. Sie verbringen viel Zeit in der Natur, wo sie nicht nur für das Leben im Freien praktisches Wissen erwerben. Spiel, Spass und Abenteuer stehen bei diesen Aktivitäten im Vordergrund. Gegenseitiger Respekt und Toleranz führen oft zu lebenslangen Freundschaften und das Übernehmen von Verantwortung füllt den Rucksack fürs Leben.

So möchte auch unsere Abteilung der Pfadi Trogen allen Kinder und Jugendliche am

► **Samstag 14. März 2015**
von 14.00 – 16.00 Uhr

bei der Pfadihütte Trogen die Möglichkeit bieten Pfadiluft zu schnuppern und so in ein tolles Abenteuer zu starten.

Mehr Informationen zum Schnuppertag, wie auch alles Wissenswerte über die Pfadi inklusive eines Pfadiwerbespots findet ihr auf der Homepage www.pfadi.ch.

(pd)

Kino Rosental, Heiden

Das komplette Vorführungsprogramm März 2015 findet man auf der Web Site www.kino-heiden.ch/programm.

(pd)

MUSEUM für LEBENS- GESCHICHTEN

im alterswohn- und pflegezentrum
HOF SPEICHER CH - 9042 speicher ar

Einmal ins Erzählcafé - und Wasser trinken?

Offen und frei für alle ist das Erzählcafé für ältere Menschen. Neunmal jährlich - jeweils am ersten Dienstag des Monats - setzen sich in der ‚Erinnerbar‘ des Alterswohn- und Pflegeheimes Hof in Speicher Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Hof, aber auch Interessierte aus dem Dorf oder der weiteren Umgebung zum Austausch von Erinnerungen gemeinsam an einen Tisch.

Ein Thema, im voraus angekündigt, steht zur Diskussion. Wer daran teilnimmt, weiss: Zuhören ist Pflicht, sich zu Wort melden freiwillig.

Gesprochen wird über Erlebtes, Momente, die uns irgendwann im Leben begegnet sind. Etwa: Was hat man früher zu Hause getan, als es noch keinen Fernseher gab? Wie habe ich mein erstes Taschengeld verdient? Was ist heute im Haushalt leichter als noch vor 60-70 Jahren? Was bedeuten einem Haustiere? Wie finde ich mich im öffentlichen Verkehr zurecht? Oder: Was bedeutet mir Kunst? Welches Buch vergesse ich nie? usw.

Die eineinhalb Stunden dauernde Veranstaltung wird moderiert. Hin und wieder kann sich auch ein Überraschungsgast dazugesellen.

Das Erzählcafé wird im Gemeindeblatt und in der Zeitung ausgeschrieben. Für die Bewohner und Bewohnerinnen im Hof regelt die Heimleitung die Bekanntgabe. Die Teilnahme am Erzählcafé ist frei und offen für alle. Am Dienstag, den 3. März 2015 um 15 Uhr, möchten wir allen, die an diesem Angebot interessiert sind, vorzeigen, was wir anzubieten haben. Wer will, darf sich einen Kaffee servieren lassen.

► **Also, am 3. März im ‚Hof Speicher‘!**
Wir freuen uns auf Sie.

(pd)



Liebe Freunde kultureller und kulinarischer Genüsse

Das Team des Kleintheaters KUL-TOUR auf Vögelinsegg möchte alle Varieté- und Zirkusbegeisterten auf einen speziellen Hochgenuss dieses Genres aufmerksam machen.

Wenn Sie Kabarett, Artistik, Clownerie, Zauberei, Magie, Gauklerei lieben und sich mal wieder kugeln wollen vor Lachen und dies bei einem schmackhaft zubereiteten 4-Gang-Menü geniessen möchten, sind Sie morgen Abend bei uns genau richtig!

Gilbert & Oleg sind jahraus-jahre in mit ihrem bunten Zirkuswagen (daher der abgeleitete Namen „Fahriété“ schweizweit und im nahen Ausland unterwegs. Sie treten aber auch in von ihnen bevorzugten Kleintheatern auf, vorausgesetzt das Ambiente stimmt. Glücklicherweise konnten wir diesen Erwartungen entsprechen und die beiden erwarten Sie, um Sie zu verzaubern...

► **morgen Samstag 28. Februar,**
18.00 Uhr

(pd)

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch 4. März um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

(Dieser Anlass findet regelmässig jeden 1. Mittwoch des Monats statt. Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch)

(pd)



KASPERLITHEATER

Die verschwundene Buechstabe
Tra tra tralala, ... dä Kasperli chunnt!

Wenn? Am Mittwoch, 25. März 2015

Wohi? I d'Basisstufe I d' Speicherschwendli,
Au 2, 9037 Speicherschwendli
Beschränkte Parkmöglichkeiten

1. Vorstellig 15:00 Uhr
2. Vorstellig 18:30 Uhr
je ca. 1/2 Stund
Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Bibliothek Speicher Trogen und des
Kasperli- und Theaterzentrums Speicherschwendli
Mehr Infos unter www.kasperli.ch
und www.bibliothek.ch



26. März 2015, 20.00 Uhr

Vera Bauer – Wort, Gesang und Violoncello

Eine der schönsten Geschichten von Wilhelm Busch ist die geniale Künstlerstory «Balduin Bählamm, der verhinderte Dichter» mit inspirierend-bissigen Kommentaren seines Lieblingsphilosophen Arthur Schopenhauer.

Die Rezitatorin und Cellistin Vera Bauer bringt sie – musikalisch arrangiert – ausdrucksstark zum Klingen.

Ort: **KUL-TOUR auf Vögelinsegg**

Wann: Donnerstag, 26. März 2015

Zeit: 20.00 Uhr

Veranstalter:



Die Energiewende ist keine Frage des Könnens, sondern des Wollens!
Josias F. Gasser

Appenzellerland über dem Bodensee

Informationsabend

Windenergie

**Freitag 13. März 2015, 20.00 Uhr
im Vereinssaal, Kirchplatz 7, Oberegg**

Referenten:

- **Nationalrat lic.oec.publ. Josias F. Gasser**
Mitinhaber der Calandawind AG, Haldenstein GR
- **Roman Bühler**
CTO envergate ag, Horn
- **Manuela Fuchs, AFU AR**
- **Stefan Sutter, Bauherr AI**
- **Adalbert Hospenthal**
Präsident IG Appenzeller Naturstrom

Moderation: Simon Spillmann, AüB

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

www.apb.ch

■ **Veranstalter: Verein Appenzellerland über dem Bodensee
Dorf 2, 9427 Wolfhalden, www.AüB.ch**

Frauen - treffen - Frauen

Herzliche Einladung zum Frauenzmenge!

Die Landfrauen und Frauenvereine von Wald, Trogen und Speicher laden ein zu einem gemeinsamen Zmenge. Wir lassen uns verwöhnen und geniessen zusammen ein feines Frühstück. Als Gast wird uns Valeria Küng in die Welt der Märchen und Sagen entführen. Im Appenzeller-Dialekt wird das sicher ein besonderer Genuss!

Datum: Mittwoch, 11. März 2015

Ort: Mehrzweckanlage Wald

Zeit: 8.30 – 11.00 Uhr

Kosten: Fr. 15.-

Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Frauen.

Bitte meldet euch bis am 7. März an bei der Präsidentin eures Landfrauen- / Frauenvereins oder direkt bei Landfrauen Wald / Heidi Frischknecht: 071 877 28 06 oder h.j.frischknecht@bluewin.ch

Trogner Brunch

► **Sonntag 3. Mai, ab 09.00 Uhr**

Auf dem Areal vom Bauernhof der Fam. Lutz im Lindenbüel, 9043 Trogen.

Der Trogner Brunch vom 3. Mai 2015 nimmt Gestalt an. Unter dem Motto „vo Trogner für Trogner“ wird der Brunch am Sonntag um 09.00 Uhr gestartet und dauert bis 12.30 Uhr. Keine Vorreservation.

Soweit wie möglich werden Speisen wie, (Zopf, Brot, Konfitüre, Eier, Käse, Milch, Fleisch, Süssmost usw.) selbst gemacht oder aus der Region angepriesen.

Das Ressort Unterhaltung bietet für Kinder diverse Spiele und Unterhaltung an. Auch die Erwachsenen werden musikalisch unterhalten.

Ab 12.30 Uhr ist die Festwirtschaft in Aktion. Es gibt Speisen und Getränke bis in die Abendstunden.

Weitere Informationen werden laufend im TIP erscheinen. Familie Lutz und das Helferteam vom Lindenbüel freuen sich jetzt schon auf ihren Besuch.

(pd)



Hauptversammlung Spitex Appenzellerland

Die Spitex Appenzellerland lädt alle Mitglieder und weitere Interessierte zur 2. Hauptversammlung ein. Wir freuen uns, Sie am Mittwoch 25. März 2015, um 19.00 im Pfarreiheim Bendlehn, Bruggmoos 29 in Speicher begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an den offiziellen Teil führt Sie das „Trio Anderscht“ auf eine musikalische Reise von Ost nach West. Es erwartet Sie eine Mischung aus Heimatklängen, Zigeunermusik, Jazz und Klassik. Kreativ, vielfältig und virtuos entführen Andrea Kind und Fredi Zuberbühler auf ihren Konzerthackbrettern, sowie Roland Christen auf dem Kontrabass in die vielseitige Musikwelt verschiedener Kulturen. Darnach offerieren wir Ihnen einen Apéro riche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Anlass ist öffentlich. (pd)



Endlich wieder Lotto am Kiosk

Dem Kiosk am Gleis ist es gelungen eine Lottoannahmestelle zu eröffnen. Somit ist es seit über zehn Jahren wieder möglich in Trogen Lottoscheine abzugeben. Der Bahnhofskiosk wird im Rahmen eines Schulprojektes von Wirtschaftsschülern

der Kantonsschule Trogen geführt. Aus Sympathie zu diesem Projekt hat sich Swisslos bereit erklärt, versuchsweise wieder eine Lottoannahmestelle zu führen, auch wenn ihre Erwartungen an das Umsatzvolumen nicht ganz erfüllt werden. Die Einwohner von Trogen sind somit aufgerufen ihre Tipps am Bahnhofskiosk abzugeben. Werden Sie mit dem Kiosk am Gleis zum Millionär!

Vom Gewerbe unterstützt

Dank der Unterstützung von Elektro Schwizer AG, Speicher, und der Handwerkergruppe Trogen GmbH konnten die Kosten für die Installation der Anlage tief gehalten werden. Für die Abwicklung des Geldflusses ist es gelungen, mit der Raiffeisenbank in Speicher einen entgegenkommenden Rahmenvertrag abzuschliessen. Der Kiosk am Gleis bedankt sich bei diesen drei Unternehmungen und bei Swisslos für die Unterstützung. Sie haben dazu beigetragen, die Angebotspalette am Bahnhofskiosk zu erweitern. (pd)

Zu vermieten

2½-Zimmerwohnung mit Wintergarten

attraktiver Mietzins
Trognen, Gfeld 2

Auskunft: 071 344 25 55

GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME

für Wiederverkäufliches



RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG

St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65, www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

HELFEIN WO NOT IST

Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Intelligent Strom sparen



Gerne informieren wir
Sie über die Vorteile.

071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

GSCHWEND

WWW.MALERSCHWEND.CH

CHRISTOPH GSCHWEND
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
BAUBIOLOGE

Herbrigsteig 1
9042 Speicher
Natel 079 438 86 56

Erfreuliches Ergebnis der Raiffeisenbank Heiden

Heiden, 5. Februar 2015

Die Raiffeisenbank Heiden blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück: Der Bruttogewinn erhöhte sich um CHF 160'000 auf CHF 3.32 Mio. Das Jahresergebnis steigerte sich von CHF 262'983 auf CHF 265'288.

Führend im Hypothekargeschäft

Mit einem Wachstum von 7,6% konnte die Raiffeisenbank ihre starke Position im Hypothekargeschäft erfolgreich behaupten. Dieses Ergebnis soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass jeder Kunde einer strengen Bonitätsprüfung unterzogen wird und das Risiko von jedem einzelnen Kredit genau eingeschätzt wird. Die Qualität unseres Portfolios ist nach wie vor ausgezeichnet.

Zufluss an Kundengeldern

Das Wachstum der Kundengelder um 7,7% konnte mit dem Zuwachs der Ausleihungen Schritt halten. Vor dem Hintergrund der immer noch sehr tiefen Marktzinsen erstaunt die Umschichtung von Kassenobligationen auf Spar- und Anlageformen nicht.

Kosten unter Kontrolle

Im vergangenen Jahr hat die Raiffeisenbank Heiden die Kostenstruktur weiter

optimiert und Einsparmöglichkeiten realisiert. Daraus resultierte ein – angesichts des starken Gesamtwachstums – eine Abnahme des Geschäftsaufwands von -0.4 Prozent.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gewachsen

Durch die strategische Diversifizierung der Erträge und eine gezielte Investition in die Weiterbildung der Mitarbeitenden ist auch das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in allen Bereichen gewachsen. Der Erfolg weist ein Plus von 6,4% auf.

Generalversammlung 2015

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Heiden findet am Freitag 10. April 2015, 19.30 Uhr, in der Turnhalle Wies in Heiden und in der Turnhalle Nideren in Trogen statt.

Auskünfte:

Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Heiden
071 898 83 62,
juerg.baumgartner@raiffeisen.ch,
www.raiffeisen.ch/heiden

Die Raiffeisenbank Heiden im Überblick

| | 2014 (in Mio. CHF) | 2013 (in Mio. CHF) | Veränderung (in Mio. CHF) | Veränderung in % |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------|
| Bilanzsumme | 488 | 455 | 33 | 7.2 |
| Hypothekarforderungen | 422 | 393 | 29 | 7.6 |
| Kundengelder | 408 | 378 | 30 | 7.7 |
| Betriebsertrag | 6.9 | 6.8 | 0.1 | 2.1 |
| Geschäftsaufwand | 3.62 | 3.64 | 0.02 | -0.4 |
| Bruttogewinn | 3.3 | 3.1 | 0.2 | 5.09 |
| Mitarbeitende Total | 22 | 21 | | |
| Mitglieder | 6008 | 5793 | | |



▲ Die erweiterte Bankleitung:
V.l.n.r. Roger Kast, Leiter Services, Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung, Sandra Kast, Leiterin Kundenbetreuung, Marcel Künzle, Leiter Kredite, Walter Bischofberger, Leiter Finanzberatung, Christoph Tobler, Leiter Geschäftsstelle Speicher

Über die Raiffeisenbank Heiden

Die Raiffeisenbank Heiden Genossenschaft wurde 1906 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. In den 3 Bankstellen arbeiten 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 2 davon sind in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von rund 488 Millionen Franken aus und zählt 11'466 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind 6008 als Genosschafter Mitbesitzer der Bank. Die Raiffeisenbank Heiden Genossenschaft ist Teil der Raiffeisen Gruppe. Diese umfasst 305 genossenschaftlich strukturierte Raiffeisenbanken mit 1'025 Standorten. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Raiffeisen ist mit einer Bilanzsumme von 183 Milliarden Franken die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz.

RAIFFEISEN

Die Aufösungen zu den Rätseln finden Sie in der nächsten Trogner Info Post oder ab dem 9.3.2015 auf www.medieninformatik.ch/tip.

| | | | | | | | |
|----------------------------------|------------------------------|---|---------------|--------------------------|------------------------|------------------------------|--|
| Grossgemeinde am Pilatus | geraffte Inhaltsangabe | bestimmter Artikel | Börsenaufgeld | Holzraum-mass | engl.: fragen | ohne Einfuhr-abgaben | |
| getan, beendet | jurass. Polit-organisation | 3 | Weis-sagung | Dauer-bezug (Kw.) | | Schim-mel auf reifen Trauben | |
| eh. CH-Eiskunst-läuferin (Sarah) | Satzung | <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> Hier könnte Ihre Werbung oder Ihre Botschaft stehen! Bitte melden Sie Ihr Interesse bei der TIP-Redaktion tip@trogen.ch </div> | | Berner Wappen-tier | dt. für Matur (Kw.) | | |
| Abk.: Schweiz. Samariterbund | | | | frz.: Korn | | | |
| Südost-asiat | schöne Frau der griech. Sage | | | | | | |
| und so weiter (Abk.) | | | | hohe Ton-qualität (Abk.) | Unter-leidung | Insel-europäer Mz. | |
| | | | | Budget | Insel vor Spitz-bergen | in der Nähe von | |
| Wal-schwanz-flosse | Autokz. Kanton Genf | schweiz. General †1875 | | adlige Frau | | | |
| Schaff-hauser Handball-verein | Kampf beim Schwin-gen | | | japa-nische Währung | | | |

Hier könnte Ihre Werbung oder Ihre Botschaft stehen!

Bitte melden Sie Ihr Interesse bei der TIP-Redaktion tip@trogen.ch

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|

Senden Sie das Lösungswort bis am 8.3.2015 an tip@trogen.ch. Der Gewinner wird ausgelost und erhält Trogner Einkaufs-Checks im Wert von Fr. 20.- gesponsert von der Redaktion TIP.

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

mittelschwer

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|--|--|---|
| | 1 | | 3 | 5 | | | | |
| | | | | | | | | 8 |
| 4 | | 8 | 2 | | | | | |
| | 6 | 9 | 4 | 7 | | | | |
| 8 | | | 2 | | | | | 5 |
| | 1 | 6 | 7 | 9 | | | | |
| | | 7 | 3 | | | | | 2 |
| 1 | | | | | | | | |
| | 7 | 4 | | | | | | 3 |

©Conceptis Puzzles 06010050982

Die nächste **TIP** erscheint:

Freitag, 27. März 2015

Einsendeschluss für Beiträge und Inserate: 18. März 2015.

Bitte alle Unterlagen per E-Mail an: tip@trogen.ch

Der Gewinner des letzten Kreuzworträtsels wurde ausgelost und wir freuen uns, dass wir

Frau S. Kasper, Bergweg 8, 9043 Trogen

den Preis, bestehend aus Trogner Checks im Wert von Fr. 20.-, gestiftet von der Redaktion, überreichen durften.

Herzliche Gratulation Frau Kasper!

Auflösung der Rätsel der TIP-Nummer 2 | 2015

A I N L S Z
 L O N Z A S S I A
 G S S T A U B M A N
 P I A T T I F B I K
 E D A T E A
 G R A B C H I P
 G I G F
 W I L U N E
 M A O G E L
 G E B B C A R
 G P S E P A N D
 N O U S S T U D I E
 N E H R I S M A N N

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 4 | 5 | 3 | 2 | 7 | 8 | 6 | 1 |
| 2 | 6 | 8 | 1 | 5 | 9 | 4 | 3 | 7 |
| 1 | 3 | 7 | 8 | 4 | 6 | 5 | 9 | 2 |
| 8 | 1 | 2 | 6 | 9 | 3 | 7 | 4 | 5 |
| 5 | 9 | 6 | 7 | 8 | 4 | 1 | 2 | 3 |
| 4 | 7 | 3 | 5 | 1 | 2 | 9 | 8 | 6 |
| 6 | 8 | 9 | 2 | 7 | 5 | 3 | 1 | 4 |
| 3 | 5 | 1 | 4 | 6 | 8 | 2 | 7 | 9 |
| 7 | 2 | 4 | 9 | 3 | 1 | 6 | 5 | 8 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 3 | 8 | 2 | 6 | 5 | 9 | 4 | 7 |
| 5 | 2 | 4 | 9 | 1 | 7 | 8 | 3 | 6 |
| 9 | 6 | 7 | 3 | 8 | 4 | 1 | 2 | 5 |
| 7 | 1 | 2 | 5 | 3 | 6 | 4 | 9 | 8 |
| 6 | 4 | 9 | 8 | 7 | 2 | 3 | 5 | 1 |
| 8 | 5 | 3 | 1 | 4 | 9 | 6 | 7 | 2 |
| 3 | 9 | 5 | 6 | 2 | 8 | 7 | 1 | 4 |
| 2 | 7 | 6 | 4 | 9 | 1 | 5 | 8 | 3 |
| 4 | 8 | 1 | 7 | 5 | 3 | 2 | 6 | 9 |

BLATTEN

Urs Imper
Filialleiter Speicher





ELEKTRO SCHWIZER AG

Elektrotechnik Telefonanlagen
Gebäudeautomation Schaltanlagen

www.elektro-schwizer.ch
9042 Speicher - 071 343 72 33
9050 Appenzell - 071 788 33 33

eugstertransporte



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung



Liebe Trognerinnen und Trogner

Die Vorbereitungen für den Donnschtig-Jass vom 9. Juli 2015 laufen planmässig. Die Anmeldungen von Helferinnen und Helfer sind nach dem ersten Aufruf im Trogener Tip noch etwas spärlich ausgefallen. Ohne viele gute ‚Seelen‘ können wir diesen Anlass nicht bewältigen. Wir zählen auf die Hilfsbereitschaft unserer Einwohnerinnen und Einwohner. Im Gegensatz zu anderen Festivitäten steht hinter unserer Organisation kein Verein. Ob sie nun als Einzelperson oder als Vereinsmitglied uns helfen – Ihr Einsatz ist unser grösstes Geschenk. Mit acht Franken Stundenlohn werden Sie nicht reich, bezeugen aber dadurch Ihr Interesse und Ihre Solidarität für viele Freiwillige in unserem Dorf Trogen. Nutzen Sie den Anmeldetalon. Ganz herzlichen Dank.

Einzelne Mitglieder des Ok's nahmen im Januar an einer Sitzung des Schweizer Fernsehens in Zürich teil. Mit einem dicken Pflichtenheft geht's nun an die Arbeit. In Detailkonzepten werden Fragen rund um die Personaleinteilung, Verkehrsführung, Parkplätze, Bühnenbau, Stromversorgung, Festwirtschaft, Budgetierung und dem Ortsportrait ausgearbeitet. Nicht zu vergessen ist das Organisieren

der Übernachtungsmöglichkeiten von rund 60 Personen des Schweizer Fernsehens. Sie werden sichtbar ab Dienstag 7. Juli rund um den Dorfplatz mit ihrem Arbeiten beginnen. Sie werden nebst dem bekannten runden, offenen Jasszelt auch 25 Monitore aufbauen, so dass alle Zuschauer auf dem Platz sehen, was in die Stuben der Schweiz gesendet wird. Die ersten Kameras werden bereits am Wochenende vorher in Trogen unterwegs sein. In einem dreiminütigen Kurzfilm wollen wir zeigen, dass es sich lohnt in Trogen zu wohnen oder uns zu besuchen.

In einem Showact wird ein prominenter Künstler aus dem musikalischen Business auftreten. Dieser wird im Moment durch das Fernsehen noch ‚geheim‘ gehalten. Sie, liebe Trognerinnen und Trogener, werden es aber als erste hier im TIP erfahren. Bereits jetzt können wir Ihnen bekannt geben, dass die beiden Gemeinden Brig und Leukerbad bei uns um den nächsten Austragungsort der Sendung

Donnerstag, 9. Juli 2015
in Trogen



| | |
|---------|----------|
| Name | Vorname |
| Adresse | PLZ, Ort |
| Telefon | Natel |

Um uns die Einteilung zu erleichtern, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie nicht nur Ihre Lieblingsfunktion ankreuzen, sondern auch diejenigen Funktionen, welche Sie bereit wären zu machen, sofern Ihre Favoritenfunktion schon besetzt ist.

| | meine Favorit | auch einetzbar | nur im Notfall |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Festwirtschaft | | | |
| Service | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Buffet/Grill | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bau | | | |
| Mittwoch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Donnerstag | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Freitag | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dekoration | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bereit irgendeine Aufgabe zu übernehmen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Die Entschädigung ist auszuzahlen an: Privat Verein.....

Wir bitten Sie, uns Ihre Anmeldung sofort oder bis spätestens 15. Mai 2015 per Post oder Mail zuzustellen an:

OK Donnschtigjass, Rolf Lenz, Speicherstrasse 64, 9043 Trogen
071 344 34 62 / 079 276 63 45 / lenzrolf@bluewin.ch

kämpfen und spielen. Also - bereiten wir unseren Gästen aus dem Wallis ein tolles und herzliches Fest vor.

Helfen Sie mit, dass Trogen in der ganzen Schweiz weiterhin als attraktives, aufgestelltes, hilfsberechtigtes und gastfreundliches Dorf wiedererkannt wird. Es dient uns allen. Ich zähle auf Sie.

Herzliche Grüsse - im Namen des OK's -
Hampi Krüsi

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
 - termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
 - zeitgemässes Bau-management
 - motivierte Mitarbeiter
 - moderner Maschinenpark
- Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37
- Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Grüezi Trogä

Der grosse Schnee scheint für den Moment überstanden zu sein. Allen TrognerInnen welche mit den Schneeräumarbeiten der Gemeinde nicht einverstanden sind empfehlen wir, Leserbriefe nicht anonym sondern mit vollständigem Namen einzusenden. TIP druckt keine anonymen Leserbriefe ab.

Die vorliegende Nummer ist nun die sechste Ausgabe, welche durch das neue Redaktionsteam erstellt wurde. Wir haben viele Erfahrungen sammeln können und wir möchten uns bei allen Schreibenden und Inserenten ganz herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön den Inserenten, denn sie bilden – nebst der Gemeinde – das finanzielle Rückgrat, dank welchem in der TIP gemeindeunabhängige Beiträge in der heutigen Form und Umfang produziert werden können. Denn jede Seite kostet gedruckt und verteilt zirka 150 Franken.

Wir möchten daher das Trognere Gewerbe ermuntern, ab und zu auch einmal

unterjährig mit einem Inserat in Erscheinung zu treten. Insbesondere Firmen und Dienstleister, welche in den Genuss einer redaktionellen Eigendarstellung kommen – seien es Bilanzzahlen, PR-Aktionen oder einfach Neueröffnungen von Restaurants oder Dienstleistungsanbietern – erwarten wir ein Inserat als Gegenleistung.

Eine andere Insertionsvariante für Dienstleister und Firmen ist die Publireportage. Bei dieser kann sich der Dienstleister auf einer Seite breitfächrig darstellen mit Text und Bild und ist somit geeignet für Image-Werbung, PR-Aktionen und dergleichen. Die Publireportage ist kein redaktioneller Inhalt sondern ein Inserat, welches durch die Rubrik „Publireportage“ klar als solche gekennzeichnet ist.

Im Verlauf von diesem und allenfalls noch nächsten Jahr möchten wir eine Reihe publizieren, wo sich Trognere Vereine darstellen können. Eingetragene Interessenten haben sich gemeldet, es wären jedoch noch Plätze frei und wir möchten alle Vereinsvorstände dazu ermuntern, die Gelegenheit

zu nutzen, denn wer weiss, vielleicht lassen sich durch eine derartige Aktion auch wieder neue Mitglieder rekrutieren. Die erste Vereinsdarstellung war die Lesi Bach im TIP 02|2015.

In diesem Jahr haben wir uns eine inhaltliche Aufbesserung der Agenda (siehe letzte 2 Seiten) auf die Fahne geschrieben. Nach unserem redaktionellen Verständnis sollten dort Ereignisse publiziert sein, welche für jedermann oder mindestens eine beachtliche Zahl von Personen in der Gemeinde relevant sind. Wer seinen Agenda-Beitrag selber erfassen möchte kann das Agenda-Tool auf der Web-Seite der Gemeinde nutzen. Alle Event-Betreiber, welche das elektronische Portal nicht benutzen wollen/können bitten wir, uns die Event-Daten zu liefern, damit wir diese mit den elektronischen Daten mischen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und eine gute Zeit!

Das Redaktionsteam
Christof & Susanne Kehl



Gefährliche Software & Malware

Es kommt immer wieder vor, dass bei Computer unwissend **Malware** installiert wird. Betroffen sind alle gängigen Browser (z.B. Internet Explorer, Firefox und Google Chrome). Die installierte **Malware** macht sich durch eine geänderte Startseite, zusätzliche Werbung oder geänderte Suchmaschine bemerkbar (meist ist dann eine Pseudosuchmaschine installiert). Diese beinhaltet oft spezielle Meldungen und obszöne Werbung. Solche **Malware** kann nicht nur störend sondern in manchen Fällen auch gefährlich sein. Durch die installierte **Malware** kann auch ein **Trojaner** installiert werden. Durch einen **Trojaner** kann ein Hacker Ihre Tastatureingabe oder Ihre geöffnete Webseiten steuern und so an sensible Daten herankommen. Sollte Ihr Computer Anzeichen auf **Malware** oder sogar **Trojaner** haben, können Sie mit der Gratissoftware **adwcleaner** einen Suchvorgang starten. So können Sie Ihren Computer überprüfen:



1. Laden Sie **adwcleaner** herunter (z.Bsp. www.chip.de) → **adwcleaner**
2. Starten Sie den Suchvorgang
3. Wenn **Malware** gefunden wird, löschen Sie diese mit dem Button "Löschen"
4. Der Computer wird neugestartet
5. Führen Sie das Programm erneut aus, starten Sie den Suchvorgang
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis keine weitere **Malware** gefunden wird



Sollten Sie Hilfe benötigen oder unsicher sein mit der Entfernung von schädlicher **Malware**, dann helfen Ihnen unsere *Informatiker* gerne weiter!

SZS AG | Speicherstrass 20 | 9043 Trogen | Tel: 071 344 18 20

PINNWAND / MARKTPLATZ / TAUSCHBÖRSE

Brennholz zu verkaufen
in allen Grössen und Variationen
Böscheli, Spälten, Schittli, Spiessli etc.
Hart- und Weichholz, Buche, Kiefer etc.

Rolf Lenz
079 276 63 45

Günstig abzugeben infolge Platzmangel:

**Antikes
Sofa**



Familie Kehl
079 408 01 09

Waldspielgruppe in Trogen?!
Interessiert? Rufen Sie an...!

SONNENWENDLIG
spezialisiert immer in der Natur

ginatschirky@sonnwendlig.ch, 076 422 13 11 // www.sonnwendlig.ch

TAI CHI CHUAN

Neuer Anfängerkurs
in Bendlehn
ab Donnerstag
26. März von 20-21 Uhr
Die 1. Lektion dient als Probe-
lektion und ist unverbindlich.

Kursleiter: Guido Ernst
Tel: 076 581 42 90
info@itcca.ch • www.itcca.ch

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Stimmt Ihre Steuerrechnung?
**Steuercheck machen,
Einsparungspotenzial finden!**

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen
zu unterstützen.

Steffen
Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH

Rott
Barbara Rott
Dipl. Controlling- u.
Rechnungslegungs-
expertin
Betriebswirtin (VWA)

Rott · Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

Besser beraten. Seit 2005.

tuubesicht

10 Eigentumswohnungen
Schachen bei Reute / AR
Bezug ab Sommer 2015
www.tuubesicht.ch

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG
Telefon 071 313 44 03

**Dr. med. M. Schiltknecht,
Speicher**

PRAXISAUFGABE

Nach 33 Jahren Praxistätigkeit schliesse ich per Ende März 2015 altershalber meine Arztpraxis.

Meinen Patienten danke ich herzlich für das langjährige Vertrauen.

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschraum

- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

Weltgebetstag 2015 Die Bahamas

Die Bahamas sind ein Inselstaat im Atlantik mit über 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Die Bahamas liegen südöstlich von den USA und nordöstlich von Kuba. Sie werden geografisch zu Mittelamerika gezählt.

Während die meisten Reiseportale die Bahamas als traumhaftes Paradies erscheinen lassen, gibt es aber auch eine andere Wirklichkeit. Extreme wirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland, grosse Staatsverschuldung und Korruption machen nur einen Teil der Kehrseite aus.

10 % der Bevölkerung sind dauerhaft arm, eine hohe Arbeitslosenrate unter Jugendlichen, grassierende häusliche und sexuelle Gewalt und der tägliche Rassis-

mus gegenüber MigrantInnen verweisen auf grosse soziale Probleme.

„Begrift ihr, was ich an euch getan habe? Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt“. Die Liturgie der bahamaischen Frauen atmet Liebe und Freude über die Schönheit des Inselreiches. Sie werden nicht müde, alle Reichtümer der Natur zu preisen und dem Schöpfer dieser Pracht zu danken und ihn zu loben.

Der Weltgebetstag wird in über 170 Ländern gefeiert; in der Schweiz machen mehr als 1200 Gemeinden mit.

Eine Laienbewegung christlicher Frauen in Amerika hat den Weltgebetstag 1887 ins Leben gerufen. Es ist die älteste ökumenische Bewegung überhaupt. Am Beginn stehen mutige Frauen, die aufgrund ihres Glaubens die Nöte ihrer Zeit erken-

nen, dagegen aufstehen und sich für das Leben einsetzen. Jedes Jahr werden die Gebetstexte für die ökumenischen Gottesdienste von Frauen aus einem bestimmten Land zusammengestellt. WGT Schweiz unterstützt dieses Jahr gemeinsam mit Deutschland und Österreich das „Crisis Centre Bahamas“, welches im Armenviertel „Over the Hill“ arbeitet.

Wir laden Frauen und Männer herzlich ein zum Mitfeiern am Freitag, 6. März, 19.15 Uhr im Seeblick in Trogen

Mit den Schülern der 1. - 4. Klasse feiern wir ebenfalls in der kath. Kirche im Bendlehn um 14.00 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe Speicher-Trogen

(pd)

Frühaufsteher aufgepasst

Stellenangebot:

Zeitungsverträger/in

(Teilzeit) für Trogen.

Arbeiten Sie gerne selbständig? Sind Morgeneinsätze zwischen 5.00h - 6.30h für Sie möglich? Dann sollten Sie sich umgehend unter Telefon: **058 453 14 86** melden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Presto Presse-Vertriebs AG St.Gallen

Inserate in der Trogner Info Post

| Grösse | | Abmessungen | Preis |
|-----------|------|-----------------|-------|
| 1/1 Seite | hoch | 186 x 267 | 470.- |
| 1/2 Seite | quer | 186 x 132 | 250.- |
| | hoch | 89 x 267 | |
| 1/3 Seite | quer | 186 x 81 | 170.- |
| | hoch | 59 x 253 | |
| 1/4 Seite | hoch | 89 x 132 | 125.- |
| | quer | 186 x 64 | |
| | hoch | (lang) 43 x 267 | |
| 1/8 Seite | quer | 89 x 64 | 100.- |

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ 2015

| | | | |
|-------------------|-----------------|--------------|--|
| Sonntag | 1. März | 10.15 | Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der reformierten Kirche Speicher, anschliessend Suppenzmittag in der Lagerhalle von Kurierreisen an der Buchenstr. 50 in Speicher. |
| Dienstag | 3. März | 14.00 | "Alti Lieder fürehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl |
| Freitag | 6. März | 14.00 | Weltgebetstag für Kinder im Bendlehn Speicher |
| | | 19.15 | Weltgebetstag im Kirchgemeindehaus Seeblick |
| Sonntag | 8. März | 10.00 | Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Susanne Schewe |
| Mittwoch | 11. März | 19.30 | „POULET IM CHÖRBLI“ Geschichten von Hühnern und Menschen aus aller Welt, Katharina Morello und Trio Quizàs in der Kirche Trogen |
| Donnerstag | 12. März | 19.15 | Raum der Stille |
| Samstag | 14. März | 08.30 | Rosen- und Teeverkauf auf dem Postplatz Trogen |
| Sonntag | 15. März | 10.00 | Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe |
| Dienstag | 17. März | 14.00 | "Alti Lieder fürehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl |
| Mittwoch | 18. März | 14.30 | Seniorenachmittag im Seeblick: Liedernachmittag zum Frühlingsbeginn mit Erika Meier und Rösli Fässler, Rehetobel |
| Samstag | 21. März | 10.00 | Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche Speicher, ök. Team mit Pfrn. S. Holz |
| Sonntag | 22. März | 09.30 | Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit. |
| Mittwoch | 25. März | 19.15 | Bibelgruppe im Pfarrhaus |
| Donnerstag | 26. März | 10.00 | Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarreileiterin R. Wiesli |
| | | 19.15 | Raum der Stille |
| Freitag | 27. März | 09.30 | Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarreileiterin R. Wiesli |
| Sonntag | 29. März | 10.00 | Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe |
| | | 11.00 | Kirchgemeindeversammlung |

Brot für alle / Fastenopfer 2015 Suppentag 2015 am 1. März

Der ökumenische Gottesdienst zum Suppentag beginnt um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche Speicher. Er wird mitgestaltet von den SchülerInnen der 5. Klasse und musikalisch begleitet von Esther Keller (Orgel) und Anita Freund (Saxophon). Der anschliessende Suppenzmittag ist ab 11.30 Uhr in der Lagerhalle von Kurierreisen an der Buchenstr. 50 in Speicher.

„Poulet im Chörbli“

Im Rahmen der „Brot für alle- / Fastenopfer-Aktion“ laden wir Sie herzlich zu einem kulturellen Anlass in die Kirche Trogen ein. – Am 11. März um 19.30 Uhr liest die Schriftstellerin Katharina Morello Geschichten von Hühnern und Menschen aus aller Welt. Sie wird musikalisch begleitet vom Trio Quizàs. Im Anschluss gibt es einen Apéro.

Rosenverkauf

Der diesjährige Rosenverkauf ist am 14. März, wie immer von 08.30 bis ca. 11.00 Uhr, auf dem Postplatz Trogen. Dieses Mal verkaufen wir ebenfalls Tee.

Weltgebetstag 2015

Die diesjährige Liturgie kommt von den Bahamas und steht unter dem Thema „Jesus sprach zu ihnen: Begreift ihr, was ich an euch getan habe?“ Wir laden Frauen und Männer herzlich ein zum Mitfeiern am Freitag, 6. März, 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Seeblick Trogen. Für Kinder findet eine Feier um 14.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Speicher statt.

„Räume der Stille“ jetzt auch in der Passionszeit

Neu bieten wir auch „Räume der Stille“ in der Passionszeit an. In den etwa 30-minütigen Andachten steht das gemeinsame Schweigen im Mittelpunkt. Die Anlässe sind am Donnerstag, 12. März, und am Donnerstag, 26. März, jeweils um 19.15 Uhr im Chorraum der Kirche Trogen.

Vorankündigungen: Abendmahl als Nachtessen

Auch dieses Jahr feiern wir den Gründonnerstag mit einem Abendmahl, eingebettet in ein gemeinsames Essen, in orientalischer Tradition. Zu diesem Anlass am 2. April um 19.00 Uhr sind alle – gross und klein – sehr herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum 27. März anzumelden unter 071 344 13 52 (Sekretariat) oder 071 340 00 39 (Pfarramt) oder auf info@kirchetrogen.ch. Der **Karfreitagsgottesdienst** am 3. April wird wieder um 15.00 Uhr sein. Den **Ostergottesdienst** (5. April) feiern wir als Familiengottesdienst mit einer Taufe und Abendmahl um 10.00 Uhr.



PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

1. Fastensonntag / Kollekte: Hilfsverein Speicher

Freitag **27. Februar** **09.30** Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen

2. Fastensonntag / Kollekte: Solidaritätshaus in St. Fiden

Samstag **28. Februar** **07.00** Meditation/Kontemplation

Sonntag **1. März** **10.15** ökum. Gottesdienst zum Suppentag evang. Kirche, Speicher mit S. Schewe, S. Holz, D. Engel, R. Wiesli, J. Gräminger und SchülerInnen der 5. Klasse. Ab 11.30 Uhr sind alle zum Suppenzmittag in die Lagerhalle von Kurierreisen, Buchenstrasse 50 eingeladen.

Montag **2. März** **16.30** Rosenkranzgebet

Dienstag **3. März** **08.00** Eucharistiefeier mit Josef Manser

Mittwoch **4. März** **19.40** Firmweg Gruppenabend: Warum firmen lassen Pfarreizentrum Bendlehn

Freitag **6. März** **14.00** ökumenischer Weltgebetstag mit Norbert Schneider, Marianne Messmer und Bettina Ledergerber, kath. Kirche Speicher

19.00 ökumenischer Weltgebetstag, ref. Kirche Wald

19.15 ökumenischer Weltgebetstag, Seeblick in Trogen

3. Fastensonntag / Kollekte: Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerfragen

Samstag **7. März** **09.30** Kommunionweg: Brot backen in den Familien bis ca. 11.00 Uhr

13.30 Kommunionweg: Familientag, bis ca. 21.00 Uhr im Pfarreizentrum Bendlehn

Sonntag **8. März** **09.30** Gelegenheit zum Beichtgespräch

10.00 Eucharistiefeier zum Thema „Mehr als genug“ mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser / Neue Lieder im Gottesdienst mit Frederic Fischer am Flügel und Rosmarie Wiesli / Interessierte treffen sich bereits um 9.15 Uhr in der Kirche, neue Lieder aus dem Kirchengesangbuch einzuüben.

Montag **9. März** **16.30** Rosenkranzgebet

Dienstag **10. März** **10.00** Versöhnungsweg der 4. Klass-Schülerinnen und Schüler mit dem Seelsorgeteam im Pfarreizentrum Bendlehn, Dauer bis 11.45 Uhr

Mittwoch **11. März** **13.00** Kommunionweg: Besuch der Hostienbäckerei bis ca. 16.30 Uhr

4. Fastensonntag / Kollekte: Werkheim Neuschwende, Trogen

Samstag **14. März** **07.00** Meditation / Kontemplation

18.00 Gelegenheit zum Beichtgespräch

18.30 Eucharistiefeier zum Thema „Weniger als genug“ mit Josef Manser anschliessend Aktion „Rosenverkauf“

Sonntag **15. März** **09.30** Gelegenheit zum Beichtgespräch

10.00 Eucharistiefeier zum Thema „Weniger als genug“ mit Josef Manser anschliessend Aktion „Rosenverkauf“

Montag **16. März** **16.30** Rosenkranzgebet

Dienstag **17. März** **08.00** Eucharistiefeier mit Josef Manser

Donnerstag **19. März** **10.00** Andacht mit Pfarrerin Doris Engel Amara im Altersheim Obergaden, Wald

5. Fastensonntag / Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken

Sonntag **22. März** **10.00** Wortgottesdienst zum Thema „alle haben genug“ mit dem Pfarreirat

Montag **23. März** **16.30** Rosenkranzgebet

Donnerstag **26. März** **10.00** Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Alterszentrum Hof in Speicher

19.00 Kommunionweg: Versöhnungsfeier mit Peter Mahler, den Erstkommunionkindern und deren Familien.

Freitag **27. März** **09.30** Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden in Trogen

09.30 Chängouru: Spieltreff, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

18.00 Firmweg: Palmen binden ca. bis 21.00 Uhr, Pfarreizentrum Bendlehn

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

| | | |
|--|---|---|
| jeden Montag | Zeichnen und Malen (experimentieren, spielen und üben ohne Vorkenntnisse), Erw. 09.00 - 11.30 / 18.30 - 21.00, Kinder 16.00 - 17.00 / Samstag: Erw. 09.00 - 11.30, im Palais Bleu / Programm erhältlich unter Sonja Hugentobler Schär, Künstlerin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, 071 260 26 86 / (sonja.hugentobler@bluewin.ch) | |
| jeden Montag, Dienstag und Donnerstag | regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch | |
| jeden Montag und Mittwoch | wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelderdeyoga.ch | |
| jeden Mittwoch gerade Wochen | 09.15 - 10.15 | Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch |
| jeden 1. Mittwoch im Monat | 11.45 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren |
| jeden Donnerstag | 20.00 - 21.00 | Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) |
| jeden Freitag | ab 17.00 | RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES» |
| jeden Samstag | Wöchentliches Zeichnen und Malen, Erwachsene, Samstage 09.00 - 12.00 Uhr, Atelier Sonja Hugentobler, Palais Bleu, 9043 Trogen. Informationen unter www.sokunst.ch | |

AGENDA VORSCHAU

| DATUM | UHRZEIT | VERANSTALTUNG / ORGANISATOR | ORT |
|--------------|-------------|---|----------------------|
| April | MI 1 | 11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello | Rest. Rebstock |
| | SA 4 | 19:00 - 01:30 Tomaten und Beeren (SG) / (*) / Viertel / www.viertel.ch | Viertel |
| | DI 7 | 17:30 - 20:00 von Bach bis Beatles / (*) / Gasthaus Schäfli | Gasth. Schäfli |
| | MO-DO 13-16 | 14:00 - 17:00 Kinderwoche-Ritterwoche / (*) / Kindertreff Trogen | Bühlerstrasse |
| | FR 17 | 14:00 - 17:00 Kinderwoche-Ritterwoche / (*) / Kindertreff Trogen | Bühlerstrasse |
| | MO 20 | 20:00 - 22:00 Alarmübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch | Y-Blöcke |
| | DO 23 | 20:00 - 22:00 In Verbindung mit... / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch | FW-Depot |
| | FR 24 | 19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung / www.bachstiftung.ch | Evangelische Kirche |
| | FR 24 | 17:00 - 02:00 ä bar ideen / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch | Rab |
| | MO 27 | 20:00 - 22:00 Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch | Feuerwehrdepot |
| Mai | SA 2 | 20:30 - 04:00 Soul & Funk Night, Krone / (*) / Thömi Bänziger / mx3.ch/theslacks | Krone |
| | SA 2 | 19:00 - 01:30 Jass ums Fass / (*) / Viertel / www.viertel.ch | Viertel |
| | SO 3 | 09:00 Trogner Brunch / (*) / Fam. Lutz | Bauernhof Lutz |
| | DI 5 | 17:30 - 20:00 von Bach bis Beatles / (*) / Gasthaus Schäfli | Gasth. Schäfli |
| | MI 6 | 11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello | Rest. Rebstock |
| | SA 9 | 14:00 - 04:00 Viertel Jubiläum / (*) / Viertel / www.viertel.ch | Viertel |
| | FR 15 | 20:30 - 02:00 musikbar / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch | Rab |
| | SO 17 | 14:00 - 18:00 Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli | Gasth. Schäfli |
| | DO 21 | 20:00 - 22:00 Atmungsaktiv / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch | FW-Depot |
| | FR 22 | 19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung / www.bachstiftung.ch | Evangelische Kirche |
| | MI 27 | 11:00 - 12:00 Kulturhistorische Führung / (*) / Kantonsbibliothek AR | Landsgem.-Platz |
| | FR 29 | 00:00 15 Jahr Jubiläum / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch | |
| Juni | MO 1 | 20:00 - 22:00 Alarmübung der Feuerwehren Speicher und Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch | Werkheim Neuschwende |
| | DI 2 | 17:30 - 20:00 von Bach bis Beatles / (*) / Gasthaus Schäfli | Gasth. Schäfli |
| | MI 3 | 11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello | Rest. Rebstock |
| | FR 5 | 17:00 - 02:00 kunst / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch | Rab |
| | MO 8 | 20:00 - 22:00 Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch | Feuerwehrdepot |
| | DO 18 | 20:00 - 22:00 Übung mit Speicher / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch | FW-Depot |
| | SA 27 | 10:00 - 19:00 Grümpelturnier / (*) / Männerriege Trogen | Kantosschulplatz |
| Juli | MI 1 | 11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello | Rest. Rebstock |
| | DI 7-10 | 08:00 - 21:30 Donnschtig-Jass / (*) / Carni mit OK | Landsgem.-Platz |
| | MI 29 | 11:00 - 12:00 Kulturhistorische Führung / (*) / Kantonsbibliothek AR | Landsgem.-Platz |

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

| DATUM | UHRZEIT | VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / WWW | ORT |
|-------|---------|--|-----------------------------------|
| SA | 28 | 11:00 - 16:00 Wintermarkt - Koffermarkt / (*) / Marktfrauen Trogen | Rest. Krone Trogen |
| SA | 28 | 19:00 - 01:30 Schere-Stein-Papier / (*) / Viertel / www.viertel.ch | Viertel |
| DI | 3 | 17:30 - 20:00 von Bach bis Beatles / (*) / Gasthaus Schäfli | Gasth. Schäfli |
| MI | 4 | 11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello | Rest. Rebstock |
| FR | 6 | 18:00 - 02:00 essbar / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch | Rab |
| SA | 7 | 19:00 - 01:30 Marina Niedermann (SG) / Chlapf und Südwürst / (*) / Viertel / www.viertel.ch | Viertel |
| SO | 8 | 09:30 - 13:00 Internationaler Frauentag / (*) / Alexandra Breu Jacqueline Streule | Genossenschaft Hotel Linde Heiden |
| DI | 10 | 19:00 - 22:00 Refresher NHK / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch | FW-Depot |
| MI | 11 | 08:30 - 11:00 Frauenmorge / (*) / Landfrauen Wald | Mehrzweckanlage |
| MI | 11 | 15:00 Frauenverein / (*) / Frauenverein | Spielgruppenraum |
| MI | 11 | 20:00 - 22:00 Spielabend Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen | Hauptstrasse |
| SA | 14 | 08:30 - 16:30 E-Nothelfer 7 Std. / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch | FW-Depot |
| SA | 14 | 20:00 - 22:00 gnüsse ond lose / (*) / Landgasthaus Hörnli / hoernlitrogen.ch | Landgasthaus Hörnli |
| MI | 18 | 14:00 - 16:30 Kindertreff / (*) / Kindertreff Trogen | Bühlerstrasse |
| DO | 19 | 19:30 - 21:00 Hauptversammlung Bibliotheksverein Speicher Trogen / (*) / Bibliothek Speicher Trogen / www.bibliost.ch | Bibliothek |
| DO | 19 | 19:30 Reisebericht Japan / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch | Saal Hotel Krone |
| DO | 19 | 20:00 - 22:00 Kurzschluss / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch | FW-Depot |
| FR | 20 | 19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung / www.bachstiftung.ch | Evangelische Kirche |
| FR | 20 | 19:30 Hauptversammlung Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen | Hauptstrasse |
| FR | 20 | 17:00 - 02:00 zellwegerabend / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch | Rab |
| SA | 21 | 09:00 - 10:30 Kinderartikelbörse Heiden / (*) / Frauengemeinschaft Heiden | Kursaal Heiden |
| SA | 21 | 20:00 - 22:00 gnüsse ond lose / (*) / Landgasthaus Hörnli / hoernlitrogen.ch | Landgasthaus Hörnli |
| SA | 21 | 19:00 - 01:30 Richie Pavledis (AUS) / (*) / Viertel / www.viertel.ch | Viertel |
| MI | 25 | 11:00 - 12:00 Kulturhistorische Führung / (*) / Kantonsbibliothek AR | Landsgem.-Platz |
| MI | 25 | 15:00 - 16:30 Kasperltheater / (*) / Bibliothek Speicher Trogen und Einwohner- und Freizeitverein Speicherschwendi | Basisstufe Speicherschwendi |
| MI | 25 | 19:00 Hauptversammlung SPITEX Appenzellerland | Pfarrheim Bendlehn Speicher |
| DO | 26 | 18:00 - 19:00 Stammtischgespräch mit Jens Weber / (*) / SP Trogen | Rest. Rebstock |
| DO | 26 | 20:00 - 21:00 Wilhelm Busch / (*) / Bibliothek / Sonnengesellschaft Speicher / www.bibliost.ch / www.kulturspeicher.ch | Kleintheater |
| DO | 26 | 20:00 - 21:00 Tai Chi Chuan / (*) / Guido Ernst / www.itcca.ch | Kikobe-Dojo |
| FR | 27 | 18:00 - 22:00 Stammtischgespräch mit Jens Weber / (*) / SP Trogen | RAB Bar |
| FR | 27 | 19:00 - 20:00 Stammtischgespräch mit Jens Weber / (*) / SP Trogen | Café Ernst |
| FR | 27 | 20:00 - 22:00 gnüsse ond lose / (*) / Landgasthaus Hörnli / hoernlitrogen.ch | Landgasthaus Hörnli |
| SA | 28 | 17:00 - 18:00 Stammtischgespräch mit Jens Weber / (*) / SP Trogen | Gasth. Hörnli |
| SA | 28 | 20:00 - 04:00 Abendunterhaltung Brassband MG Trogen / (*) / Brassband MG Trogen / bbmgt.ch | Turnhalle Nideren |
| MO | 30 | 18:00 Ausstellung / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch | Zeughaus |

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

| | | |
|--------------------|--|---------------|
| Dr. med. A. Rohner | 12. 03. - 29. 03. 17. 06. - 05. 07. 19. 09. - 04. 10. | 071 344 33 88 |
| Dr. med. E. Züger | 25. 07. - 09. 08. 10. 10. - 25. 10. | 071 344 12 18 |
| Dr. med. P. Kälin | 14. 05. - 24. 05. 11. 07. - 26. 07. 24. 10. - 15. 11. ** | 071 344 31 31 |

**) provisorisch